

Beitr. Ent.	Keltern	ISSN 0005 - 805X
51 (2001) 1	S. 7 - 50	14.09.2001

Revision der von JOHANN CHRISTIAN FABRICIUS beschriebenen Ichneumonidae

(Hymenoptera)

KLAUS HORSTMANN

Summary

FABRICIUS described or named 341 species group taxa in the genera *Ichneumon* LINNAEUS, *Cryptus* FABRICIUS, *Basus* FABRICIUS, *Pimpla* FABRICIUS, *Joppa* FABRICIUS, *Banchus* FABRICIUS and *Ophion* FABRICIUS. All taxa belonging to the family Ichneumonidae (s. str.) are checked, 159 taxa of Ichneumonidae from the Western Palearctic Region are revised, lectotypes are designated for 79 species, and 49 new synonymies of species names are indicated. *Peltastes* ILLIGER is a senior synonym of *Tylopius* TOWNES & TOWNES. A new name, *Lissosculpta albopicta* **nom. n.**, is given for the junior homonym *Ichneumon albatorius* FABRICIUS. Neotypes are designated for *I. dictator* GEOFFROY, *I. frontalis* GEOFFROY and *I. oblongus* SCHRANK. *I. visitator* PODA is tentatively transferred to *Gasteruption* LATREILLE (Gasteruptionidae).

Zusammenfassung

FABRICIUS hat 341 Taxa der Artgruppe in den Gattungen *Ichneumon* LINNAEUS, *Cryptus* FABRICIUS, *Basus* FABRICIUS, *Pimpla* FABRICIUS, *Joppa* FABRICIUS, *Banchus* FABRICIUS und *Ophion* FABRICIUS neu beschrieben oder benannt. Alle Taxa, die zur Familie Ichneumonidae (s. str.) gehören, werden überprüft, 159 Taxa der Ichneumonidae aus der Westpaläarktis werden revidiert, für 79 Arten werden Lectotypen festgelegt, und 49 neue Synonymien von Artnamen werden angegeben. *Peltastes* ILLIGER ist ein älteres Synonym von *Tylopius* TOWNES & TOWNES. Ein neuer Name, *Lissosculpta albopicta* **nom. n.**, wird für das jüngere Homonym *Ichneumon albatorius* FABRICIUS gegeben. Für *I. dictator* GEOFFROY, *I. frontalis* GEOFFROY und *I. oblongus* SCHRANK werden Neotypen festgelegt. *I. visitator* PODA wird provisorisch zu *Gasteruption* LATREILLE (Gasteruptionidae) gestellt.

Einleitung

JOHANN CHRISTIAN FABRICIUS (Biographie: FABRICIUS 1819, ZIMSEN 1964) hat als erster Autor nach LINNAEUS in großem Umfang Schlupfwespen neu beschrieben. Er stand immer in hohem Ansehen, und seine Arten sind nie in Vergessenheit geraten. Allerdings bereitet die Erfassung der Arten besondere Schwierigkeiten. Ursprünglich hat FABRICIUS Arten aus allen Großgruppen der Hymenoptera Parasitica (und dazu einige Aculeata) und aus allen tiergeographischen Regionen in der Gattung *Ichneumon* LINNAEUS beschrieben. In seinen letzten Publikationen hat er die Arten auf mehrere Gattungen verteilt, aber seine Definitionen der Gattungen weichen von den heutigen in vielen Fällen so weit ab, dass aus seinen Zuordnungen keine Schlüsse auf die Zugehörigkeit der Arten zu heute anerkannten Familien, Unterfamilien oder Gattungen gezogen werden können. Nur eine Übersicht über alle Arten der einschlägigen Gattungen kann hier weiterhelfen. Eine Revision wird allerdings nur für die Arten der Familie Ichneumonidae angestrebt.

Dabei war es eine sehr große Hilfe, dass von TOWNES und Mitarbeitern (TOWNES, 1961a, 1961b; TOWNES et al., 1961, 1965; TOWNES & TOWNES, 1966, 1973) die Arten der Ichneumonidae aus allen Regionen außerhalb der Westpaläarktis bereits revidiert worden sind. Bei diesen Arten wurden die Typen überprüft und in zahlreichen Fällen neu etikettiert, da sich die Etikettierung durch TOWNES häufig als unvollständig oder irreführend erwies. Wegen dieser Unklarheiten wurden auch in diesem Material einige Lectotypen neu festgelegt, wobei den Identifikationen des namenstragenden Typus durch TOWNES immer gefolgt wurde (Beispiele siehe unten). Die Arten aus der Westpaläarktis wurden dagegen revidiert, und die einschlägigen Typen wurden identifiziert, etikettiert und determiniert, sofern das erforderlich war. Dies gilt insbesondere für die beiden großen Sammlungen im Zoologisk Museum København (Coll. FABRICIUS, Coll. TØNDER LUND). Die Sammlung BOSC im Muséum National d'Histoire Naturelle Paris wurde mehrfach nach Typen durchsucht, mit geringem Erfolg. Die Sammlung BANKS im Natural History Museum London ist bereits zweimal von Spezialisten bearbeitet worden (MORLEY, 1909; PERKINS, 1952), weshalb eine Revision nur bei wenigen Arten erforderlich war. Die Sammlung HUNTER im University Museum Glasgow enthält keine Typen westpaläarktischer Schlupfwespen. Zur Absicherung der Determinationen wurden die Typen mit Material in der Zoologischen Staatssammlung München oder in der eigenen Sammlung verglichen.

Insbesondere GRAVENHORST (1829) hat von FABRICIUS beschriebene Arten häufig mit Arten anderer alter Autoren synonymisiert, und diese Synonymien sind später häufig nicht angemessen beachtet worden. In dem Katalog von YU & HORSTMANN (1997) sind solche Taxa mit einem Fragezeichen gekennzeichnet und nur provisorisch in das System eingeordnet worden. In der vorliegenden Arbeit werden möglichst viele dieser verschollenen Taxa identifiziert.

Am 1.1.2000 ist die neue Fassung der Nomenklaturregeln in Kraft getreten. An einigen Stellen sind Regeln geändert worden, die sich auf Artrevisionen beziehen. In Artikel 23.9. wird angegeben, wie mit bisher verschollenen Namen umzugehen ist, die neu interpretiert werden und die sich dabei als ältere Synonyme bekannter Arten erweisen. Die Anwendung dieser Regel ist zwingend vorgeschrieben. Sie hat sich auch als praktikabel erwiesen, allerdings nur, weil vor sehr kurzer Zeit ein Katalog der Ichneumonidae mit vollständigen Listen von Literaturnachweisen erschienen ist (YU & HORSTMANN, 1997). In Artikel 74.4. wird die Möglichkeit neu eingeräumt, als Lectotypus einer Art ein Exemplar zu wählen, das die Grundlage einer publizierten Beschreibung bildete, auch wenn dieses Exemplar verschollen oder zerstört ist. Diese Regel hat sich in den Fällen als nützlich erwiesen, in denen die Beschreibung eines Taxons teilweise oder vollständig auf Beschreibungen früherer Autoren und mutmaßlich auf einem Artengemisch basiert, in denen aber alle Typen verschollen sind. Weiterhin wird in Artikel 75.6. geregelt, wie mit Fällen umgegangen werden soll, in denen ein neu aufgefundener Typus einer Art nicht mit der bisherigen Deutung übereinstimmt. Die Anwendung dieser Regel ist nicht zwingend vorgeschrieben, und sie wird hier nicht befolgt. Meines Erachtens dient es nicht der Stabilität der Nomenklatur, wenn für eine Art ein Neotypus ausgewählt werden soll, der nicht mit der Beschreibung übereinstimmt, während ein Syntypus vorhanden ist, der mit der Beschreibung übereinstimmt und der sicher determiniert werden kann. Schließlich enthält Artikel 74.7.3. eine Bestimmung, die mir unverständlich ist: Es soll bei jeder Festlegung eines Lectotypus angegeben werden, welchem taxonomischen Zweck sie dient. Ich war bisher der Meinung, dass die Festlegung eines namenstragenden Typus in jedem Fall die Stabilität der Nomenklatur fördert, insbesondere bei unzureichend ge-

kennzeichneten Typen von Arten in alten Sammlungen. Außerdem wird die Bedeutung der Existenz eines namenstragenden Typus an anderer Stelle der Nomenklaturregeln sehr betont (Artikel 61.1.). Deshalb wird in der vorliegenden Revision darauf verzichtet, diese Sätze bei jeder Festlegung eines Lectotypus zu wiederholen.

Für ihre Hilfe bei den Revisionen danke ich: B. PETERSEN (†) und R. MEIER (Zoologisk Museum, København), E. DILLER (Zoologische Staatssammlung, München), M.G. FITTON (Natural History Museum, London), S. SCHÖDL (Naturhistorisches Museum, Wien) und C. VILLEMANT (Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris). E. DILLER half mir bei Determinationen einiger Alomyini, und M. SCHWARZ (Institut für Zoologie, Salzburg/A) half mir bei der Identifikation von *I. migrator* FABRICIUS. Studienaufenthalte an den Museen in København und Paris wurden durch eine Sachbeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt.

Zustand der Sammlungen und Identifikation der Typen

Allgemeine Angaben zu den Sammlungen finden sich bei ZIMSEN (1964). Hier sollen nur solche Informationen gegeben werden, die für die Identifikation von Typen der Ichneumonidae von Bedeutung sind.

Die erste Typenrevision, die überhaupt publiziert wurde, bezieht sich auf die von FABRICIUS aus der Sammlung BOSC im Museum Paris beschriebenen Arten (COQUEBERT, 1798-1804). Leider sind die Hymenoptera Parasitica aus dieser Sammlung in einem schlechten Zustand. Einige Microhymenoptera wurden aus der Sammlung genommen, in einen eigenen Kasten gesteckt, etikettiert und mit handschriftlichen Kommentaren versehen. Die Ichneumonidae werden teilweise in alten Schachteln ohne erkennbare Ordnung aufbewahrt, teilweise sind sie mit der Sammlung BRULLÉ vermischt, die ebenfalls unzureichend geordnet ist. Nur ein Typus konnte in diesem Material gefunden werden (*Ichneumon ferrugator*). Von fünf weiteren Arten ist Material in der Privatsammlung FABRICIUS vorhanden; diese Exemplare werden als Syntypen interpretiert (*I. oculatorius*, *I. purgator*, *I. roborator*, *I. seductorius*, *I. truncator*; siehe unten).

Die Sammlung BANKS ist im Museum London als eigene Sammlung erhalten und sehr gut geordnet. Dank der Revisionen von MORLEY (1909) und PERKINS (1952) können die Typen der Ichneumonidae ohne Probleme identifiziert werden. Von drei Arten befinden sich Exemplare, die als Syntypen interpretiert werden, in Coll. FABRICIUS (*I. ambulatorius*, *I. latrator*, *I. negatorius*), von zwei weiteren Arten befinden sich mögliche Syntypen in Coll. FABRICIUS (*I. amictus*, *I. nutatorius*).

Die Sammlung TØNDER LUND im Museum København, die auch Material von SEHESTED und anderen Sammlern enthält (ZIMSEN, 1964: 11 ff.), ist ebenfalls sehr gut geordnet, und zwar genau nach der Reihenfolge der Arten im Systema Piezatorum (FABRICIUS, 1804). Ursprünglich waren die Tiere häufig mit kurzen dicken Nadeln genadelt und hinter alten Bodenetiketten mit einer relativ groben Schrift angeordnet. Dieser Zustand ist im hinteren Teil der Sammlung erhalten geblieben (Gattungen *Pimpla*, *Joppa*, *Banchus*, *Ophion*, dazu als Ausnahmen *Bassus frontatorius*, *B. spectator*). Im vorderen Teil (Gattungen *Ichneumon*, *Cryptus*, *Bassus*, *Bracon*, dazu als Ausnahme *Banchus cultellator*) wurden alle Exemplare mit dünnen langen Nadeln neu genadelt und mit kleinen quadratischen grünen Etiketten ohne Beschriftung versehen, dazu mögliche Typen mit gedruckten roten Typen-Etiketten. Außerdem wurden die alten Bodenetiketten entfernt und neue sorgfältig beschriftete Etiketten angefertigt, die aber zusätzliche Informationen auswerten (ZIMSEN,

1964: 12). So enthalten die alten Etiketten des Sammlers SMIDT aus Südamerika die Herkunftsangabe „Am. mer. Schmidt“ (oder ähnlich), die neuen die Herkunftsangabe „Essequibo Smidt Mus: T:Lund“ (oder ähnlich). Weil FABRICIUS vermutlich nur die Informationen auf den alten Etiketten zur Verfügung hatte, könnten auf diese Weise Unterschiede zwischen den Angaben in den Beschreibungen und auf den neuen Etiketten entstanden sein (siehe *I. atrator*). Der Doppelpunkt auf den neuen Etiketten entspricht einer alten dänischen Interpunktion; er wird in den folgenden Revisionen durch einen Punkt ersetzt. Alle Bodenetiketten befinden sich jetzt als Nadeletiketten an einem Exemplar der jeweiligen Serie, nicht notwendig an einem Syntypus (siehe *I. necatorius*, *Ophion spinator*). Die Arten der Gattungen *Ichneumon* und *Cryptus* in dieser Sammlung wurden bereits von TRENTÉPOHL (1829a, 1829b) revidiert. Diese Arbeiten enthalten wertvolle Informationen über das ursprünglich vorhandene Material. TOWNES hat in dieser Sammlung Holotypen gar nicht, von ihm festgelegte Lectotypen nicht immer als solche beschriftet. Er hat aber seine Absicht durch Namensetiketten angedeutet, die an den Nadeln der Typen oder neben diesen stecken. Von zahlreichen Arten, die aus Coll. TØNDER LUND beschrieben wurden, befinden sich Syntypen auch in Coll. FABRICIUS (siehe unten).

Die private Sammlung von FABRICIUS ist Eigentum des Zoologischen Museums Kiel, aber sie wurde im Jahr 1950 als Leihgabe an das Museum København abgegeben, eine sehr glückliche Lösung. Sie ist ebenfalls nach der Reihenfolge der Arten im Systema Piezatorum (FABRICIUS, 1804) geordnet. Die Typen sind nicht immer leicht zu erkennen. Die Exemplare sind auf unterschiedlich langen und dicken Nadeln genadelt, teilweise weit unten auf kurzen Nadeln. In einigen Fällen sind die Exemplare einer Serie gleichartig montiert, in anderen nicht, und es war nicht möglich, aus der Art der Montierung Schlüsse auf die Herkunft des Materials zu ziehen. Um die Typen bearbeiten zu können, musste ich einige neu nadeln und viele doppelt montieren. Viele habe ich auf den alten Nadeln nach oben oder nach unten geschoben. Die einzigen von FABRICIUS stammenden Etiketten sind kleine und häufig unregelmäßige Papierfetzen mit den Artnamen. Sie sind von größeren Bögen abgerissen oder abgeschnitten und wurden ursprünglich wahrscheinlich als Nadeletiketten an dem ersten Exemplar einer Serie, zwischenzeitlich teilweise auch als Bodenetiketten benutzt. Viele dieser Etiketten weisen mehrere unterschiedlich große Einstichlöcher auf. In einigen Fällen kann man erschließen, dass diese Etiketten noch nach der Erfassung durch ZIMSEN (1964) umgesteckt worden sind, in einem Fall an ein Tier, das 1964 noch gar nicht unter dem entsprechenden Namen vorhanden war (bei *I. truncator*; ich habe das Etikett an das einzige 1964 vorhandene Exemplar zurückgesteckt). In einem Fall sind zwei Etiketten vertauscht (*I. micratorius* und *I. necatorius*), in einem anderen ist schon von FABRICIUS ein falscher Name geschrieben worden (*I. recreator*). In einigen Fällen trägt ein Namensetikett auf der Unterseite zusätzlich einen anderen Namen oder eine Bearbeitungsnummer. Zur Identifikation von Typen sind die Namensetiketten nur sehr bedingt geeignet. Wenige Etiketten stammen von TRENTÉPOHL (1825, 1826, 1829b), der die Gattungen *Ichneumon* und *Cryptus* auch in Coll. FABRICIUS bearbeitet hat, wenige von neueren Bearbeitern (zum Beispiel TISCHBEIN). In dieser Sammlung wurden von Seiten des Museums rote Typen-Etiketten neben die Typenserien und kleine rote unbeschriftete Etiketten neben mögliche Dubletten aus Coll. TØNDER LUND gesteckt (siehe unten). TOWNES hat bei seinen Revisionen Holotypen gar nicht und Lectotypen nicht in allen Fällen etikettiert. In vielen Fällen stecken neben möglichen Typen auch völlig abweichende Tiere, die in der vorliegenden Revision unerwähnt bleiben.

Das einzige brauchbare Kriterium für die Identifikation von Typen ist die Übereinstimmung mit der Beschreibung. Dabei ist zu beachten, dass fast ausschließlich Farbmerkmale beschrieben werden, dass FABRICIUS die Ventralseite der Exemplare gelegentlich nicht beachtet hat (*I. oculatorius*: TRENTÉPOHL, 1829b: 841 f.), dass er gelegentlich Details in der Färbung der Beine nicht erwähnt hat (*I. occisorius*: GRAVENHORST, 1821: 261; 1829: I/390) und dass Schreibfehler vorgekommen sind (*I. auriculatus*: TRENTÉPOHL, 1826: 300). Wenn FABRICIUS ein besonderes Farbmuster beschreibt, ist es an den Typen auch vorhanden, aber aus dem Fehlen von Angaben kann man häufig keine Schlüsse ziehen.

Ein bisher nicht ausreichend beachtetes Problem ist die Frage, inwieweit Typen aus anderen Sammlungen in Coll. FABRICIUS gelangt sind. Bisher hat man ohne Begründung angenommen, dass in den Fällen, in denen alte Sammlungen noch existieren (Coll. BANKS, Coll. BOSC, Coll. HUNTER, Coll. TØNDER LUND), die Typen der aus diesen Sammlungen beschriebenen Arten in ihnen enthalten sein müssten, während in den Fällen, in denen die alten Sammlungen aufgelöst oder zerstört sind (Coll. HÜBNER, Coll. MEGERLE), die Typen in Coll. FABRICIUS zu suchen seien. Diese Annahme ist in dieser Allgemeinheit falsch. Einmal war die Sammlung HÜBNER noch nach dem Tod von FABRICIUS (im Jahr 1808) als Teil der Sammlung GERMAR in Halle vorhanden, und GRAVENHORST (1821, 1829) hat dort eindeutig von FABRICIUS etikettierte Typen vorgefunden und revidiert (zum Beispiel *I. annulator*: GRAVENHORST, 1829: I/150). Diese Typen sind zumindest teilweise an GRAVENHORST abgegeben worden (GRAVENHORST, l. c.), sind aber jetzt in dessen Sammlung wegen fehlender Etiketten nicht mehr zu identifizieren (TOWNES, 1965). Gleichzeitig befinden sich Exemplare derselben Arten in Coll. FABRICIUS und werden als Typen akzeptiert. Zum anderen befindet sich Material zahlreicher Arten, die FABRICIUS aus Coll. TØNDER LUND beschrieben hat, auch in Coll. FABRICIUS. Dabei handelt es sich in vielen Fällen mit Sicherheit um Syntypen, insbesondere bei Arten aus den Tropen, denn FABRICIUS hatte keine eigenen unabhängigen Quellen, um an solches Material zu gelangen. Beispielsweise erwähnt FABRICIUS (1804: 115) bei *Pimpla notator*, die aus Coll. TØNDER LUND beschrieben ist, in der Beschreibung auch Material in seiner Sammlung, außerdem finden sich Männchen, die in der Beschreibung angesprochen werden, nur in seiner Sammlung und nicht in Coll. TØNDER LUND. Auch bei *Joppa aurata* beschreibt FABRICIUS (1804: 121 f.) beide Geschlechter aus Coll. TØNDER LUND, aber ein Weibchen ist nur in seiner eigenen Sammlung vorhanden. Meines Erachtens hat FABRICIUS aus fremden Sammlungen häufig Dubletten mitgenommen. Bei seinen Beschreibungen hat er sich vermutlich in den Fällen, in denen er eigenes Material besaß, in erster Linie an diesem orientiert und nicht an den Notizen, die er in den anderen Sammlungen von den Typen gemacht hatte. Deshalb lassen sich Fälle aufzeigen, in denen ein Typus in Coll. FABRICIUS besser mit der Beschreibung übereinstimmt als ein Exemplar in der fremden Sammlung (*I. praecatorius*: GRAVENHORST, 1821: 275; *I. purgator*: HORSTMANN, 1983: 30 f.). Für die vorliegende Revision werden alle Exemplare in Coll. FABRICIUS als Syntypen akzeptiert, die mit der Beschreibung übereinstimmen, auch wenn FABRICIUS eine andere Sammlung als Aufbewahrungsort der Typen angegeben hat, und Lectotypen werden dann in Coll. FABRICIUS festgelegt, wenn in der anderen Sammlung kein geeignetes Material zu finden ist.

In seiner ersten Publikation hat FABRICIUS (1775) bei drei Arten auf Beschreibungen durch GEOFFROY (1762) hingewiesen. Bei zwei dieser Arten (*I. profligator*, *I. irrorator*) enthalten die Beschreibungen von FABRICIUS Angaben, die über die Beschreibungen

von GEOFFROY hinausgehen. Bei *I. migrator* dagegen enthält die Beschreibung von FABRICIUS keine zusätzlichen Angaben; möglicherweise hat er selbst kein Material dieser Art vor sich gehabt (siehe unten).

FABRICIUS hat Beschreibungen aus früheren Publikationen in späteren immer wieder angeführt. Bei *I. dentatus* ist die spätere Beschreibung ausführlicher, und sie kann zur Identifikation der Art herangezogen werden. Bei *I. bidentorius* und *I. necatorius* finden sich inhaltliche Differenzen zwischen verschiedenen Beschreibungen dieser Taxa. Daraus kann man schließen, dass FABRICIUS später neues Material hinzubekommen hat. Häufig sind die späteren Beschreibungen kürzer als die früheren, ohne dass inhaltliche Differenzen zwischen beiden bestehen. In vielen Fällen zitiert FABRICIUS in späteren Beschreibungen seine früheren Bearbeitungen nicht. Die Identität der Taxa ergibt sich aus der Reihenfolge der Arten in den verschiedenen Publikationen, aus Übereinstimmungen bei den Beschreibungen und Herkunftsangaben und in aller Regel auch aus der Übereinstimmung der Namen. In einigen Fällen hat FABRICIUS allerdings die Namen in späteren Publikationen verändert, ohne auf die ursprünglichen Namen hinzuweisen (*I. abbreviator*, *I. segmentorius*, *I. splendens*). Diese Taxa werden hier als ungerechtfertigte Emendationen (nach Artikel 33.2.1., letzter Teilsatz, der Nomenklaturregeln) und nicht als Neubeschreibungen interpretiert, weil sich die Übereinstimmungen mit den früher beschriebenen Taxa aus anderen Merkmalen ergeben. In anderen Fällen verweist FABRICIUS auf frühere Schreibweisen, und dann entstehen keine Interpretationsschwierigkeiten.

Artenliste mit Angaben zu den Typen und ihren Interpretationen

In der folgenden Zusammenstellung werden alle von FABRICIUS beschriebenen Arten aus den Gattungen angeführt, die zu den Ichneumonidae gehören oder früher zu ihnen gestellt worden sind (*Ichneumon* LINNAEUS, *Cryptus* FABRICIUS, *Bassus* FABRICIUS, *Pimpla* FABRICIUS, *Joppa* FABRICIUS, *Banchus* FABRICIUS, *Ophion* FABRICIUS). Die Arten der Ichneumonidae (s. str.) werden revidiert, oder es wird auf publizierte Revisionen hingewiesen. Bei Arten, die von TOWNES und Mitarbeitern in Katalogen revidiert worden sind, werden immer diese Revisionen angeführt, weil sie auch Hinweise auf die Herkunft der Typen enthalten. Diese fehlen häufig in anderen Publikationen, sie werden deshalb nach den Beschreibungen ergänzt (nur bei Arten aus der Westpaläarktis). Bei Festlegungen von Typen werden gegebenenfalls nur alte Etiketten zitiert, also nicht solche Typen-Etiketten, die in den Museen später pauschal zugefügt worden sind.

abbreviator FABRICIUS, 1798: 222 f. (*Ichneumon*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Ichneumon abbreviator* FABRICIUS, 1798.

abbreviator FABRICIUS, 1793: 153 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D), Art ungedeutet.

abbreviator FABRICIUS, 1798: 222 f. (*Ichneumon*) - gerechtfertigte Emendation von *Ichneumon abbreviator* FABRICIUS, 1798 (FABRICIUS, 1799: 27) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon abbreviatus* FABRICIUS, 1794 - praecoc. durch *Ichneumon abbreviator* FABRICIUS, 1793.

abbreviatus FABRICIUS, 1794: 456 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Kiel/D) - Gültiger Name: *Agrotherentes abbreviatus abbreviatus* (FABRICIUS, 1794) (HORSTMANN, 1992: 25).

abdominalis FABRICIUS, 1793: 183 (*Ichneumon*) - Braconidae.

accusator FABRICIUS, 1793: 172 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „*accusator*“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Lissonota accusator* (FABRICIUS, 1793), **syn. n.** *Ichneumon rusticator* THUNBERG, 1824. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 73). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.

aculeator FABRICIUS, 1793: 159 (*Ichneumon*) - Braconidae.

acuminator FABRICIUS, 1787: I/268 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon acuminator* MÜLLER, 1776 - Typen (♂♂ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Banchus dilatatorius* (THUNBERG, 1824) (FITTON, 1985: 17).

affinis FABRICIUS, 1793: 183 (*Ichneumon*) - Braconidae.

affirmator FABRICIUS, 1804: 69 (*Ichneumon*) - Braconidae.

aggressor FABRICIUS, 1804: 132 (*Ophion*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „*O. aggressor e Siellandia*“ (= Sjælland/DK), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Astiphromma aggressor* (FABRICIUS, 1804), **syn. n.** *Mesochorus marginellus* HOLMGREN, 1860. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 690).

agilis FABRICIUS, 1775: 344 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Gelis agilis* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 133; SCHWARZ, 1995: 26).

albatorius FABRICIUS, 1793: 137 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon albatorius* MÜLLER, 1776 - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (TOWNES et al., 1961: 378) - Gültiger Name: *Lissosculpta albopicta* **nom. n.**

aleuarius FABRICIUS, 1798: 232 (*Ichneumon*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Ichneumon alevarius* FABRICIUS, 1798.

alevarius FABRICIUS, 1798: 232 (*Ichneumon*) - gerechtfertigte Emendation von *Ichneumon aleuarius* FABRICIUS, 1798 (FABRICIUS, 1799: 27) - Braconidae.

aluearius FABRICIUS, 1804: 90 (*Cryptus*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon alevarius* FABRICIUS, 1798.

ahearius FABRICIUS, 1805: 9 (*Cryptus*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon alevarius* FABRICIUS, 1798.

ambulatorius FABRICIUS, 1775: 329 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: das bisher als „Type“ bezeichnete ♀ in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Ichneumon ambulatorius* FABRICIUS, 1775 (PERKINS, 1952: 67; TOWNES, 1961a: 106; 1961b: 168). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zu *Diphyus amatorius* (MÜLLER). Er weicht etwas von der Beschreibung ab, wie schon GRAVENHORST (1829: I/315 f.) bemerkt, stammt aber möglicherweise von dem in der Beschreibung angegebenen Fundort („Anglia“). Der Lectotypus, der besser mit der Beschreibung übereinstimmt, stammt dagegen aus Nordamerika.

amictus FABRICIUS, 1775: 341 (*Ichneumon*) - Holotypus (?) (sex?) in Coll. BANKS (Gaster fehlt) - Gültiger Name: *Heteropelma amictum* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al. 1965: 383). In Coll. FABRICIUS befinden sich drei Exemplare, unter denen weitere Syntypen enthalten sein könnten.

anator FABRICIUS, 1793: 169 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „*a*“, „*anator*“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Barichneumon anator* (FABRICIUS, 1793), **syn.** *Ichneumon biscutatus* GMELIN, 1790 (GRA-

- VENHORST, 1829: I/252). Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 542), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. anator* FABRICIUS, 1793 als Nomen protectum und *I. biscutatus* GMELIN, 1790 als Nomen oblitum bezeichnet. Drei Paralectotypen (♂♂) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art.
- annulator* FABRICIUS, 1793: 151 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon annulator* MÜLLER, 1776 - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (Gaster fehlt) - Gültiger Name: *Cratichneumon culex* (MÜLLER, 1776) (TOWNES et al., 1965: 442). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zu *Cratichneumon flavifrons* (SCHRANK) (siehe unten).
- annulator* FABRICIUS, 1804: 79 (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Xorides annulator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1965: 543).
- annulatorius* FABRICIUS, 1775: 330 f. (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Ichneumon annulatorius* FABRICIUS, 1775 (TOWNES, 1961a: 106; 1961b: 169).
- annulatus* FABRICIUS, 1793: 179 (*Ichneumon*) - Pompilidae.
- antennata* FABRICIUS, 1804: 122 (*Joppa*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon antennator* FABRICIUS, 1787.
- antennator* FABRICIUS, 1787: I/265 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Joppa antennator* (FABRICIUS, 1787) (TOWNES & TOWNES, 1966: 228).
- approximator* FABRICIUS, 1793: 162 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „P. approximator“ (nach der Beschreibung aus Sjælland/DK), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Rhyssella approximator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 75). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art. Die Revision dieser Art durch TOWNES et al. enthält zwei Irrtümer: Es wird von der Existenz eines Holotypus ausgegangen („type“ = holotype; nach TOWNES et al., 1965: 4), wohingegen zwei Syntypen vorhanden sind. Und als Aufbewahrungsort dieses Typus wird Coll. FABRICIUS/Kiel angegeben, während sich aus einem von TOWNES zugefügten Bodenetikett ergibt, dass dieser nur das Exemplar in Coll. TØNDER LUND untersucht hat. Deshalb wird dieses Exemplar als Lectotypus festgelegt.
- armator* FABRICIUS, 1804: 86 f. (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Mähren/Tschechien) - Gültiger Name: *Cryptus armator* FABRICIUS, 1804 (VAN ROSSEM, 1969b: 339 ff.; HORSTMANN, 1982: 241 f.).
- armatorius* FABRICIUS, 1787: I/260 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon armatorius* FORSTER, 1771 - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Kiel/D) - Gültiger Name: *Hoplismenus? axillatorius* (THUNBERG, 1824) (HORSTMANN, 1982: 241). Die europäischen *Hoplismenus*-Arten bedürfen einer Revision.
- arrogator* FABRICIUS, 1781: 429 (*Ichneumon*) - Lectotypus (sex?) hiermit festgelegt: „arrogator“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS (Kopf und Gaster fehlen) - Gültiger Name: *Catadelphus arrogator* (FABRICIUS, 1781).
- arundinator* FABRICIUS, 1804: 116 (*Pimpla*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Endromopoda arundinator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1965: 10; OEHLKE, 1967: 2). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- assertorius* FABRICIUS, 1793: 140 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ischnus inquisitorius inquisitorius* (MÜLLER, 1776) (TOWNES et al., 1965: 176; SCHWARZ & SHAW, 1998: 119).

- atrata* FABRICIUS, 1804: 123 (*Joppa*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Joppa aurata* FABRICIUS, 1804 (TOWNES & TOWNES, 1966: 229).
- atrator* FABRICIUS, 1787: I/266 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon atrator* FORSTER, 1771 - möglicher Syntypus (♂) in Coll. TØNDER LUND: „Tunis Vahl Mus. S. & T.L. Atrator Fabr.“ - Gültiger Name: *Meringopus melanator* (THUNBERG, 1824), **syn. n.** *Cryptus hannibal* SCHMIEDEKNECHT, 1900 (siehe unten).
- atratorius* FABRICIUS, 1793: 134 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon atratorius* VILLERS, 1789 - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Deutschland) - Gültiger Name: *Diphyus fossorius* (LINNAEUS, 1758) (var. *atratorius* FABRICIUS).
- atratus* FABRICIUS, 1781: 436 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) im Mus. Glasgow - Gültiger Name: *Megarhyssa atrata atrata* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES, 1961a: 107).
- aurata* FABRICIUS, 1804: 121 f. (*Joppa*) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Joppa aurata* FABRICIUS, 1804 (TOWNES & TOWNES, 1966: 229). Zwei Paralectotypen (1 ♀ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- auriculatus* FABRICIUS, 1804: 69 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Scolobates auriculatus* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1965: 252).
- barbator* FABRICIUS, 1793: 171 (*Ichneumon*) - Typen (sex?) verschollen (ohne Fundortangabe), Art ungedeutet.
- bidens* FABRICIUS, 1798: 228 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „bidens“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Mesoleptidea cingulata* (GRAVENHORST, 1829), **syn. n.** *Ichneumon bidens* FABRICIUS, 1798. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 413 und 460), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *Mesoleptus cingulatus* GRAVENHORST, 1829 als Nomen protectum und *I. bidens* FABRICIUS, 1798 als Nomen oblitum bezeichnet.
- bidentarius* FABRICIUS, 1787: I/262 (*Ichneumon*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon bidentorius* FABRICIUS, 1775.
- bidentorius* FABRICIUS, 1775: 331 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „Ichn. bidentorius Fab. Entom. p. 331. 21.“ (Bodenetikett) (nach der Beschreibung aus Europa, vermutlich aus England), Coll. BANKS (größere Teile der Beine fehlen) - Gültiger Name: *Amblyteles armatorius* (FORSTER, 1771) (siehe unten).
- 2 *maculatus* FABRICIUS, 1793: 186 (*Ichneumon*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Ichneumon bimaculatus* FABRICIUS, 1793.
- bimaculatus* FABRICIUS, 1793: 186 (*Ichneumon*) - gerechtfertigte Emendation von *Ichneumon 2 maculatus* FABRICIUS, 1793 (FABRICIUS, 1796: 83) - Microhymenoptera.
- breviatorius* FABRICIUS, 1804: 78 (*Cryptus*) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Baryceros breviatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 64).
- brunneator* FABRICIUS, 1798: 222 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Polycyrtus brunneator* (FABRICIUS, 1798) (TOWNES & TOWNES, 1966: 110).
- calculator* FABRICIUS, 1798: 225 f. (*Ichneumon*) - Braconidae.
- calumniator* FABRICIUS, 1804: 83 (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Tetragonochora calumniator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 250).

- campanulator* FABRICIUS, 1798: 227 (*Ichneumon*) - Proctotrupidae.
- capitator* FABRICIUS, 1775: 335 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- capitator* FABRICIUS, 1804: 82 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polycyrtus capitator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 111). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- carinator* FABRICIUS, 1798: 225 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „carinator“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Syspasis carinator* (FABRICIUS, 1798), **syn. n.** *Ichneumon helleri* HOLMGREN, 1878. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 531).
- castigator* FABRICIUS, 1793: 166 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ctenichneumon castigator* (FABRICIUS, 1793), **syn.** *Ichneumon ruficingulus* SCHRANK, 1802 (GRAVENHORST, 1829: I/126) (siehe unten). Ein Paralectotypus (♀) mit dem Originaletikett „castigator“ in Coll. FABRICIUS gehört zu *Thyrateles camelinus* (WESMAEL). TOWNES et al. (1965: 505) geben an, einen Lectotypus (♂) beschriftet zu haben, aber dies trifft nicht zu, und das Material in Coll. FABRICIUS lässt nicht klar erkennen, welches Exemplar gemeint war.
- castrator* FABRICIUS, 1798: 223 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- caudator* FABRICIUS, 1775: 333 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Leptobatopsis caudator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1961: 208).
- Chrysis* FABRICIUS, 1787: I/269 f. (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- cinctorius* FABRICIUS, 1775: 332 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „cinctorius“ (nach der Beschreibung aus England), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Apsilops cinctorius* (FABRICIUS, 1775). Der Typus entspricht der Interpretation durch SCHWARZ (1989: 295).
- clauatorius* FABRICIUS, 1804: 96 f. (*Bassus*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Bassus clavatorius* FABRICIUS, 1804.
- clauatus* FABRICIUS, 1798: 227 f. (*Ichneumon*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Ichneumon clavatus* FABRICIUS, 1798.
- clavator* FABRICIUS, 1793: 151 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon clavator* MÜLLER, 1776 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „clavator“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Exetastes atrator* (FORSTER, 1771).
- clavatorius* FABRICIUS, 1804: 96 f. (*Bassus*) - gerechtfertigte Emendation von *Bassus clauatorius* FABRICIUS, 1804 (FABRICIUS, 1805: 4) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Lymeon clavatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 89). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- clavatus* FABRICIUS, 1798: 227 f. (*Ichneumon*) - gerechtfertigte Emendation von *Ichneumon clauatus* FABRICIUS, 1798 (FABRICIUS, 1799: 27) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Megarhyssa perlata* (CHRIST, 1791) (HORSTMANN, 1998: 341).

coerulator FABRICIUS, 1796: 84 (*Ichneumon*) - nom. n. für *Ichneumon lapidator* FABRICIUS, 1787 (unnötige Neubenennung des älteren Homonyms) - praeocc. durch *Ichneumon coerulator* WEBER, 1795 - Gültiger Name: *Trogus lapidator lapidator* (FABRICIUS, 1787) (TOWNES et al., 1965: 517; CARLSON, 1975: 305).

coerulator FABRICIUS, 1804: 68 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon coerulator* WEBER, 1795 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „*coerulator*“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Trogus lapidator panzeri* CARLSON, 1975.

compensator FABRICIUS, 1793: 176 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „*compensator*“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Exetastes laevigator* (VILLERS, 1789), **syn. n.** *Ichneumon compensator* FABRICIUS, 1793. Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.

compressus FABRICIUS, 1787: II/381 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon compressus* SULZER, 1776 - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Schweden) - Gültiger Name: *Banchus dilatatorius* (THUNBERG, 1824) (FITTON, 1985: 17).

confiscator FABRICIUS, 1804: 100 (*Bassus*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „*confiscator*“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Meringopus attentorius* (PANZER, 1804), **syn. n.** *Ichneumon confiscator* FABRICIUS, 1804. Die Publikation von PANZER ist spätestens im April 1804 erschienen, die Publikation von FABRICIUS vermutlich nicht vor Ende des Jahres (HORSTMANN, 1982: 236). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art. Beide Typen stimmen mit dem von VAN ROSSEM (1969b: 369) erwähnten ♂ im Museum København überein.

conicus FABRICIUS, 1775: 343 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.

constrictor FABRICIUS, 1804: 84 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „*constrictor*“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ischnus agitator* (OLIVIER, 1792).

coronator FABRICIUS, 1804: 118 (*Pimpla*) - Stephanidae.

costator FABRICIUS, 1796: 85 (*Ichneumon*) - nom. n. für *Ichneumon nominator* FABRICIUS, 1787 (unnötige Neubenennung des älteren Homonyms) - Gültiger Name: *Joppa nominator* (FABRICIUS, 1787). Das Taxon *I. costator* FABRICIUS ist bisher von allen Autoren übersehen worden.

crenator FABRICIUS, 1804: 114 f. (*Pimpla*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Sericopimpla crenator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1961: 17).

cultellator FABRICIUS, 1793: 167 f. (*Ichneumon*) - Ibalidae.

cunctator FABRICIUS, 1793: 176 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon cunctator* SCOPOLI, 1763 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „*cunctator*“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Cryptus armator* FABRICIUS, 1804, **syn. n.** *Ichneumon cunctator* FABRICIUS, 1793.

cursitans FABRICIUS, 1775: 344 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Schweden) - Gültiger Name: *Gelis cursitans* (FABRICIUS, 1775) (SCHWARZ, 1995: 29).

curvatorius FABRICIUS, 1804: 96 (*Bassus*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Bassus curvatorius* FABRICIUS, 1804.

- curvator* FABRICIUS, 1793: 177 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Hypsicera curvator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 357).
- curvatorius* FABRICIUS, 1804: 96 (*Bassus*) - gerechtfertigte Emendation von *Bassus curvatorius* FABRICIUS, 1804 (FABRICIUS, 1805: 4) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „Essequibo Smidt Mus. de Sehest. *Bassus curvatorius* Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Diradops curvatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 134). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND gehört anscheinend zur gleichen Art. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.
- custodiator* FABRICIUS, 1793: 166 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „custodiator“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ichneumon cessator* MÜLLER, 1776.
- cyanens* FABRICIUS, 1798: 231 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- cylindrator* FABRICIUS, 1787: I/267 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂ nach der Beschreibung) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Kiel/D) (große Teile der Fühler, der Beine, der Flügel und des Gasters fehlen) - Gültiger Name: *Glypta cylindrator* (FABRICIUS, 1787) (AUBERT, 1978: 55 f.).
- debellator* FABRICIUS, 1775: 333 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen - Gültiger Name: *Alomya debellator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 422).
- decoratorius* FABRICIUS, 1775: 333 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Levansa decoratoria* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1961: 394).
- defensor* FABRICIUS, 1775: 335 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- dentator* FABRICIUS, 1804: 114 (*Pimpla*) - Braconidae.
- dentator* FABRICIUS, 1804: 138 (*Ophion*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Eiphosoma dentator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 162).
- dentatorius* FABRICIUS, 1804: 74 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polycyrtus dentatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 113).
- dentatus* FABRICIUS, 1779: 328 f. (*Ichneumon*) - Typen (♂ ♂ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Norwegen) (ausführlichere Beschreibung durch FABRICIUS 1793: 180) - Gültiger Name: *Metopius dentatus* (FABRICIUS, 1779).
- denunciator* FABRICIUS, 1781: 428 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- depressus* FABRICIUS, 1798: 231 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- deprimator* FABRICIUS, 1798: 227 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- destructorius* FABRICIUS, 1793: 135 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „Mus. S. & T.L. *Cryptus destructorius* Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Sjælland/DK), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Ischnus agitator* (OLIVIER, 1792), **syn. n.** *Ichneumon destructorius* FABRICIUS, 1793.
- dimidiator* FABRICIUS, 1781: 427 (*Ichneumon*) - Typen (sex?) verschollen (nach der Beschreibung aus Deutschland), Art ungedeutet.
- dimidiator* FABRICIUS, 1804: 136 f. (*Ophion*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „O. dimidiator ex Am. mer. Schmid“ (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Enicospilus dimidiator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES &

- TOWNES 1966: 176). Zwei Paralectotypen (1 ♀ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören zu einer anderen *Enicospilus*-Art. TOWNES & TOWNES haben den oben festgelegten Lectotypus als Holotypus bezeichnet, aber die beiden Paralectotypen stimmen ebenfalls mit der Beschreibung überein.
- dorsalis* FABRICIUS, 1798: 231 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- dorsata* FABRICIUS, 1804: 120 f. (JOPPA) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Joppa dorsata* FABRICIUS, 1804 (TOWNES & TOWNES, 1966: 232). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- dubitorius* FABRICIUS, 1775: 331 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- elator* FABRICIUS, 1804: 128 (*Banchus*) - Braconidae.
- elector* FABRICIUS, 1798: 225 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- electorius* FABRICIUS, 1804: 93 f. (*Bassus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „electorius“ (nach der Beschreibung aus Mähren/Tschechien), Coll. FABRICIUS (die Mittel- und Hinterbeine und der Gaster fehlen) - Gültiger Name: *Nematopodius formosus* GRAVENHORST, 1829, **syn. n.** *Bassus electorius* FABRICIUS, 1804. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 277 und 461, und dazu SCHWARZ & SHAW, 1998: 124), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *N. formosus* GRAVENHORST, 1829 als Nomen protectum und *B. electorius* FABRICIUS, 1804 als Nomen oblitum bezeichnet.
- elegantiorius* FABRICIUS, 1804: 75 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polyctyrus dentatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 113). In Coll. TØNDER LUND befinden sich drei Paralectotypen (1 ♀, 2 ♂♂), in Coll. FABRICIUS weitere zwei (1 ♀, 1 ♂). Sie gehören zu mindestens zwei Arten.
- elongator* FABRICIUS, 1775: 337 (*Ichneumon*) - Syntypen (1 ♀, 4 ♂♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus England) - Gültiger Name: *Cosmoconus elongator* (FABRICIUS, 1775) (KASPARYAN, 1971: 296 ff.). Der Typenstatus einzelner Exemplare ist unklar. Außerdem können die ♂♂ dieser Art derzeit nicht sicher determiniert werden. Die Festlegung eines Lectotypus sollte nur zusammen mit einer Revision der britischen *Cosmoconus*-Arten erfolgen.
- emarcinator* FABRICIUS, 1798: 227 (*Ichneumon*) - Proctotrupidae.
- enervator* FABRICIUS, 1793: 163 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon enervator* LINNAEUS, 1758 - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Kiel/D) - Gültiger Name: *Lissonota setosa* (GEOFFROY, 1785) (HORSTMANN, 1990: 86). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- erectorius* FABRICIUS, 1798: 221 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „erectorius“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ctenichneumon edictorius* (LINNAEUS, 1758) (var. *amputatorius* PANZER).
- erigator* FABRICIUS, 1793: 175 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Sussaba erigator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 415). TOWNES et al. haben den Lectotypus in ihrer Publikation gekennzeichnet, aber in der Sammlung nicht beschriftet.
- examinator* FABRICIUS, 1804: 85 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „examinator“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS (größere Teile der Beine und Flügel fehlen) - Gültiger Name: *Pimpla turionellae turionellae* (LINNAEUS, 1758).

- exhaustator* FABRICIUS, 1798: 226 f. (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Interpretation nach ZETTERSTEDT (1838: 396) - Gültiger Name: *Barycnemis exhaustator* (FABRICIUS, 1798) (HORSTMANN, 1981: 53).
- exhortator* FABRICIUS, 1787: I/264 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen, Interpretation nach ROMAN (1912: 253) - Gültiger Name: *Linyctus exhortator* (FABRICIUS, 1787) (TOWNES et al., 1965: 513).
- exspectorius* FABRICIUS, 1794: 455 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „exspectorius“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS (größere Teile der Fühler und Beine fehlen) - Gültiger Name: *Ctenichneumon repentinus* (GRAVENHORST, 1820), **syn. n.** *Ichneumon exspectorius* FABRICIUS, 1794. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 530 und 564 f.), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *Ichneumon repentinus* GRAVENHORST, 1820 als Nomen protectum und *I. exspectorius* FABRICIUS, 1794 als Nomen oblitum bezeichnet.
- extenuator* FABRICIUS, 1804: 137 f. (*Ophion*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Anomalon extenuator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 197). Ein Paralectotypus (sex?) in Coll. TØNDER LUND mit dem Originaletikett „O. extenuator a Am. mer. Schmidt“ gehört möglicherweise zur gleichen Art. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.
- fabricator* FABRICIUS, 1793: 166 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (TOWNES et al., 1965: 442) - Gültiger Name: *Cratichneumon culex* (Müller, 1776), **syn. n.** *Ichneumon fabricator* FABRICIUS, 1793. Zwei Paralectotypen (♂ ♂) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art (einer von ihnen ist stark beschädigt und deshalb nicht sicher determinierbar). Für *Cratichneumon fabricator* auct. wird hier der Name *C. flavifrons* (SCHRANK) eingeführt (siehe unten).
- falcator* FABRICIUS, 1775: 339 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Dusona falcator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 287; HINZ, 1972: 46) (siehe unten).
- falcator* FABRICIUS, 1804: 128 (*Banchus*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon falcatorius* FABRICIUS, 1775.
- falcatorius* FABRICIUS, 1775: 332 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Banchus falcatorius* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 236; FITTON, 1985: 19).
- fasciata* FABRICIUS, 1804: 122 (*Joppa*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon nominator* FABRICIUS, 1787.
- fasciator* FABRICIUS, 1781: 430 (*Ichneumon*) - Typen (sex?) verschollen (nach der Beschreibung aus Italien), Art ungedeutet.
- fasciator* FABRICIUS, 1798: 223 f. (*Ichneumon*) - Braconidae.
- fasciatorius* FABRICIUS, 1775: 330 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Amblyteles armatorius* (FORSTER, 1771) (TOWNES et al., 1965: 502). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- fasciatorius* FABRICIUS, 1804: 61 (*Ichneumon*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon nugatorius* FABRICIUS, 1794.

- fasciatus* FABRICIUS, 1793: 191 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon fasciatus* GEOFFROY, 1785 - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Gelis melanocephalus* (SCHRANK, 1781) (SCHWARZ, 1995: 48).
- fastidiator* FABRICIUS, 1781: 428 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- femorata* FABRICIUS, 1804: 121 (*Joppa*) - Holotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Joppa femorata* FABRICIUS, 1804 (TOWNES & TOWNES, 1966: 232).
- femorator* FABRICIUS, 1793: 159 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- ferrugator* FABRICIUS, 1793: 154 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon ferrugator* SWEDERUS, 1787 - Holotypus (♂) in Coll. BOSC - Gültiger Name: *Trogomorpha trogiformis* (CRESSON, 1864) (TOWNES, 1961a: 107).
- ferrugatorius* FABRICIUS, 1793: 140 f. (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Hoeocryptus ferrugatorius* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES & TOWNES, 1973: 96).
- ferrugineus* FABRICIUS, 1794: 456 f. (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon ferrugineus* SCHRANK, 1776 - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Italien) - Gültiger Name: *Megarhyssa vagatoria ghiliani* (GRIFFINI, 1896) (HORSTMANN, 1998: 343 f.).
- festinans* FABRICIUS, 1798: 232 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Gelis festinans* (FABRICIUS, 1798) (SCHWARZ, 1995: 64).
- festivus* FABRICIUS, 1798: 230 (*Ichneumon*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Ichneumon festivus* FABRICIUS, 1798.
- festivator* FABRICIUS, 1804: 140 (*Ophion*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon festivus* FABRICIUS, 1798.
- festivus* FABRICIUS, 1798: 230 (*Ichneumon*) - gerechtfertigte Emendation von *Ichneumon festivus* FABRICIUS, 1798 (FABRICIUS, 1799: 27) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Sussaba erigator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 415). Zwei Paralectotypen (♀ ♀) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art.
- firmator* FABRICIUS, 1798: 226 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Listrognathus firmator* (FABRICIUS, 1798), **syn. n.** *Mesostenus ligator* GRAVENHORST, 1829. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 264). Zwei Paralectotypen (♂ ♂) in Coll. FABRICIUS weichen in kleinen Details von der Beschreibung ab; sie gehören zur gleichen Art.
- flagellator* FABRICIUS, 1793: 176 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „flagellator“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Dusona flagellator* (FABRICIUS, 1793), **syn. n.** *Campoplex heterocerus* FÖRSTER, 1868. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 147). In Coll. FABRICIUS sind unter diesem Namen fünf Exemplare vorhanden, die zu verschiedenen Arten der Anomaloninae und Campopleginae gehören, und die teilweise stark beschädigt sind. Keins stimmt vollständig mit der Beschreibung überein, die zudem in sich widersprüchlich ist (HINZ, 1972: 46), aber jedes Merkmal findet sich mindestens bei einem Exemplar (so sind, entgegen der Angabe von HINZ, bei einem Exemplar die Mittel- und Hinterfemora schwarz). Hier wird angenommen, dass schon FABRICIUS gemischtes Material vor sich hatte. Der aus-

gewählte Lectotypus stimmt nach meiner Meinung am besten mit der Beschreibung überein, außerdem trägt er das ursprüngliche Namensetikett, schließlich ist er so gut erhalten, dass er determinierbar ist. Da der ursprüngliche Umfang der Typenserie nicht mehr festzustellen ist, werden die anderen Exemplare nicht als Paralectotypen etikettiert.

flagratorius FABRICIUS, 1804: 94 (*Bassus*) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Diapetimorpha punctatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 82). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) sind stark beschädigt, gehören aber anscheinend zur gleichen Art.

flavator FABRICIUS, 1793: 161 (*Ichneumon*) - Braconidae.

flavatorius FABRICIUS, 1794: 456 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS (die Fühler, Teile der Beine und des Gasters fehlen) - Gültiger Name: *Lymantrichneumon disparis* (PODA, 1761). In Coll. FABRICIUS sind zwei weitere Exemplare (♂♂) erhalten, die zur gleichen Art gehören, aber nicht ganz mit der Beschreibung übereinstimmen (die hinteren Gastertergite sind schwarz). Möglicherweise ist die Beschreibung ungenau, und es handelt sich um Paralectotypen.

flavatorius FABRICIUS, 1804: 95 (*Bassus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Labena flavatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 47).

flavicans FABRICIUS, 1793: 182 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „flavicans“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Theronia atalantae atalantae* (PODA, 1761). Drei Paralectotypen (♀♀) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art. TOWNES et al. (1965: 63) erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.

flavifrons FABRICIUS, 1798: 237 (*Ophion*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „flavifrons“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS (Teile der Beine und die caudalen Gastersegmente fehlen) - Gültiger Name: *Hadrodactylus flavifrons* (FABRICIUS, 1798). Die Identität dieser Art wird an anderer Stelle (HORSTMANN, 2000:43) diskutiert.

flavus FABRICIUS, 1775: 341 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Enicospilus flavus* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES & TOWNES, 1966: 178). Ein Paralectotypus (sex?) in Coll. FABRICIUS ist stark beschädigt, gehört aber möglicherweise zur gleichen Art.

foliator FABRICIUS, 1798: 239 (*Ophion*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „foliator“ (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Anomalon cruentatum* (GEOFFROY, 1785) (SCHNEE, 1989: 258). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art. TOWNES et al. (1965: 359) erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.

fornicator FABRICIUS, 1781: 432 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „fornicator“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Exetastes fornicator fornicator* (FABRICIUS, 1781). Drei Paralectotypen (♂♂) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art. TOWNES et al. (1965: 229) erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.

frictorius FABRICIUS, 1804: 58 f. (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Carinodes frictorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 256).

frontatorius FABRICIUS, 1793: 145 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „frontatorius“ (nach der Beschreibung aus Sjælland/DK), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Cratichneumon rufifrons* (GRAVENHORST, 1829), **syn. n.** *Ichneumon frontatorius* FABRICIUS, 1793. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 461 und 556), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *Ichneumon rufifrons* Gravenhorst, 1829 als Nomen protectum und *I. frontatorius* FABRICIUS, 1793 als Nomen oblitum bezeichnet. Ein Paralectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND, der zur gleichen Art gehört, ist stärker beschädigt.

fulgens FABRICIUS, 1798: 230 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.

fulvus FABRICIUS, 1775: 341 (*Ichneumon*) - Braconidae.

fuscator FABRICIUS, 1793: 163 (*Ichneumon*) - Typen (sex?) verschollen - Gültiger Name: *Echthromorpha agrestoria fuscator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1961: 35).

fuscatus FABRICIUS, 1781: 437 (*Ichneumon*) - Typen (sex?) verschollen (nach der Beschreibung aus Deutschland), Art ungedeutet.

generator FABRICIUS, 1804: 135 (*Ophion*) - Braconidae.

geniculatorius FABRICIUS, 1804: 72 f. (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Ceratocryptus geniculatorius geniculatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1961: 184).

glaucoatorius FABRICIUS, 1793: 136 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 486), **syn.** *Ichneumon albiventris* GMELIN, 1790 (GRAVENHORST, 1829: I/435). Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 578), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. glaucoatorius* FABRICIUS, 1793 als Nomen protectum und *I. albiventris* GMELIN, 1790 als Nomen oblitum bezeichnet.

glorinator FABRICIUS, 1804: 99 (*Bassus*) - Aulacidae.

grossorius FABRICIUS, 1793: 136 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „Mus. de Sehestedt Ichneumon grossorius. Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Sjælland/DK), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Ichneumon primatorius primatorius* FORSTER, 1771. Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.

hastator FABRICIUS, 1793: 167 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Europa) - Gültiger Name: *Banchus hastator* (FABRICIUS, 1793) (FITTON, 1985: 24).

hector FABRICIUS, 1804: 80 f. (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Lamprocryptus hector* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 85).

hemipterus FABRICIUS, 1793: 190 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀) verschollen (nach der Beschreibung aus Frankreich) - Gültiger Name: *Theroscopus hemipteron* (RICHE, 1791) (HORSTMANN, 1992: 25).

histrion FABRICIUS, 1793: 182 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon histrion* CHRIST, 1791 - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND (nach der Beschreibung aus Sjælland/DK) - Gültiger Name: *Campodorus marginalis* (GEOFFROY, 1785) (HORSTMANN, 1982: 243).

histrion FABRICIUS, 1798: 234 f. (*Banchus*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Lissonota histrion* (FABRICIUS, 1798) (HORSTMANN, 1982: 243).

hospitator FABRICIUS, 1775: 335 (*Ichneumon*) - Braconidae.

ignitus FABRICIUS, 1787: I/269 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.

imitatorius FABRICIUS, 1804: 73 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Lymneon imitatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 90). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört anscheinend zur gleichen Art.

incitator FABRICIUS, 1793: 172 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) von AUBERT beschriftet und hiermit festgelegt: „incitator“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Clistopyga incitator* (FABRICIUS, 1793). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art. TOWNES et al. (1965: 32) erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.

initiator FABRICIUS, 1793: 161 (*Ichneumon*) - Braconidae.

insidiator FABRICIUS, 1781: 429 (*Ichneumon*) - Braconidae.

instigator FABRICIUS, 1793: 164 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon instigator* ROSSI, 1790 - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (TOWNES et al., 1965: 51) - Gültiger Name: *Pimpla rufipes* (MILLER, 1759) (HORSTMANN, 1999: 50 f.). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.

instructor FABRICIUS, 1793: 154 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung und der Abbildung durch COQUEBERT, 1798-1804: 49 und Tab. XI, Fig. 8) verschollen - Gültiger Name: *Ctenochares bicolorus* (LINNAEUS, 1767) (TOWNES & TOWNES, 1973: 276 f.).

interruptorius FABRICIUS, 1804: 57 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „interruptorius“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus monitorius* (PANZER, 1801).

intratorius FABRICIUS, 1793: 132 f. (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung und der Abbildung durch COQUEBERT, 1798-1804: 49 und Tab. XI, Fig. 7) verschollen (nach der Beschreibung aus Nordafrika), Interpretation nach COQUEBERT - Gültiger Name: *Diphyus quadripunctorius* (MÜLLER, 1776), **syn. n.** *Ichneumon intratorius* FABRICIUS, 1793. Ein mit der Abbildung von COQUEBERT sehr gut übereinstimmendes ♀ aus Marokko befindet sich im Mus. München. Ein ♀ in Coll. TØNDER LUND, das von TRENTÉPOHL (1829a: 810 f.) unter dem Namen *I. nitratorius* (Lapsus!) erwähnt wird, weicht etwas von der Beschreibung ab, wie auch TRENTÉPOHL angibt, und ist wahrscheinlich kein Syntypus. Es gehört aber anscheinend zur gleichen Art.

intricatorius FABRICIUS, 1804: 77 (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Echthromorpha intricatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1961: 43).

irrigator FABRICIUS, 1793: 152 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Xorides irrigator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 124).

irritator FABRICIUS, 1775: 336 f. (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Dolichomitus irritator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES, 1961a: 108).

irrorator FABRICIUS, 1775: 340 (*Ichneumon*) - Braconidae.

irroratorius FABRICIUS, 1775: 328 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen, Art ungedeutet (TOWNES & TOWNES, 1966: 288).

itinerator FABRICIUS, 1793: 155 (*Ichneumon*) - Braconidae.

jocator FABRICIUS, 1793: 175 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Kiel/D) - Gültiger Name: *Eriborus braccatus* (GMELIN, 1790) (HORSTMANN, 1987: 62).

- laboratorius* FABRICIUS, 1793: 142 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon laboratorius* MÜLLER, 1776 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „laboratorius“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus amatorius* (MÜLLER, 1776). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- laetatorius* FABRICIUS, 1781: 424 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen - Gültiger Name: *Diplazon laetatorius* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES et al., 1965: 409).
- laminator* FABRICIUS, 1798: 223 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- laminatorius* FABRICIUS, 1798: 220 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Amblyjoppa proteus proteus* (CHRIST, 1791) (TOWNES et al., 1965: 537). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- lapidator* FABRICIUS, 1787: I/266 (*Ichneumon*) - Typen (sex?) verschollen - Gültiger Name: *Trogus lapidator lapidator* (FABRICIUS, 1787) (TOWNES et al., 1965: 517), **syn. n.** *Sphex anthracina* SCOPOLI, 1763. Diese Synonymisierung folgt der Vermutung von ROGENHOFER & DALLA TORRE (1882: 599). Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 503), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. lapidator* FABRICIUS, 1787 als Nomen protectum und *S. anthracina* SCOPOLI, 1763 als Nomen oblitum bezeichnet.
- lapidator* FABRICIUS, 1793: 160 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon lapidator* FABRICIUS, 1787 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Neotypus coreensis* UCHIDA, 1930 (CARLSON, 1975: 305). Ein Paralectotypus (♀) und das von FABRICIUS beschriebene Exemplar einer Varietät (dieses mit dem Etikett „lapidator“) befinden sich beide in Coll. FABRICIUS und gehören zur gleichen Art.
- latrator* FABRICIUS, 1781: 431 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „latrator“ (nach der Beschreibung aus England), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Tryphon latrator* (FABRICIUS, 1781), **syn. n.** *Tryphon auricularis* THOMSON, 1883. Für *I. latrator* auct. wird der Name *I. oblongus* SCHRANK eingeführt (siehe unten).
- liberatorius* FABRICIUS, 1804: 70 (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Lamprocryptidea liberatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 63).
- lineator* FABRICIUS, 1781: 432 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Syspasis lineator* (FABRICIUS, 1781) (PERKINS, 1952: 67; TOWNES et al., 1965: 603).
- lineatus* FABRICIUS, 1804: 101 (*Bassus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „Essequibo Smidt Mus. de Sehestedt Bassus lineatus Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Theronia lineata* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 34). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND gehört zur gleichen Art. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.
- lotatorius* FABRICIUS, 1775: 330 (*Ichneumon*) - Holotypus (E) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Ichneumon lotatorius* FABRICIUS, 1775 (TOWNES et al., 1961: 383).
- lucidator* FABRICIUS, 1793: 170 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- lunator* FABRICIUS, 1781: 430 f. (*Ichneumon*) - Typen (2 ♀ ♀) im Mus. Glasgow - Gültiger Name: *Megarhyssa macrura lunator* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES, 1961a: 108).

lutea FABRICIUS, 1804: 123 (*Joppa*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon luteator* FABRICIUS, 1798.

luteator FABRICIUS, 1798: 222 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ischnojoppa luteator* (FABRICIUS, 1798) (TOWNES et al., 1961: 392).

lutorius FABRICIUS, 1787: I/262 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Callajoppa cirrogaster* (SCHRANK, 1781) (TOWNES et al., 1965: 539 f.).

maculator FABRICIUS, 1775: 337 f. (*Ichneumon*) - Holotypus (♀ nach der Beschreibung) in Coll. FABRICIUS (der Kopf und große Teile des Thorax, der Beine und Flügel und des Gasters fehlen) - Gültiger Name: *Itopectis maculator maculator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 40).

maculatorius FABRICIUS, 1787: I/261 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon maculatorius* STRØM, 1768 - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D), Interpretation nach der Beschreibung und nach einem Nichttypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Syzeuctus bicolor* SZÉPLIGETI, 1899 (HORSTMANN, 1999: 52). TOWNES et al. (1965: 224) geben an, einen Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS festgelegt zu haben. Diese Notiz ist unverständlich: Das einzige jetzt in Coll. FABRICIUS vorhandene Exemplar ist 1 ♂, und es stimmt auch in anderen Details nicht mit der Originalbeschreibung überein, gehört aber zur gleichen Art. Schon TRENTÉPOHL (1829b: 866) hat unter *Bassus maculatorius* nur 1 ♂ angetroffen, das wahrscheinlich jetzt noch vorhanden ist, und auch ZIMSEN (1964: 370) meldet nur ein Exemplar. Die Angabe von TOWNES et al. muss auf einem Irrtum beruhen.

mandator FABRICIUS, 1787: I/266 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon mandator* LINNAEUS, 1758 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „mandator“ (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Colpotrochia cincta* (SCOPOLI, 1763). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.

marginator FABRICIUS, 1804: 98 (*Bassus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „marginator“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Lissonota histrio* (FABRICIUS, 1798), **syn. n.** *Bassus marginator* FABRICIUS, 1804.

marginatorius FABRICIUS, 1793: 145 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon marginatorius* ROSSI, 1790 - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Excenterus amictorius* (PANZER, 1801) (TOWNES et al., 1965: 114). Zusätzlich sind die schon von TRENTÉPOHL (1829b: 865 f.) erwähnten beiden Nichttypen vorhanden, von denen 1 ♀ zu *Syzeuctus fuscator* (PANZER) gehört. Es weicht von der Beschreibung von *I. maculatorius* FABRICIUS durch die roten Hinterfemora ab, kann also nicht der fehlende Syntypus dieser Art sein.

mediator FABRICIUS, 1804: 117 (*Pimpla*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „mediator“ (nach der Beschreibung aus Mähren/Tschechien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Perithous scurra* (PANZER, 1804) (HORSTMANN, 1982: 236).

mediatorius FABRICIUS, 1804: 60 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon mediatorius* PANZER, 1801 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „mediatorius“ (nach der Beschreibung aus Mähren/Tschechien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Obtusodonta equitatoria* (PANZER, 1786).

meliorator FABRICIUS, 1804: 118 (*Pimpla*) - Braconidae.

melioratorius FABRICIUS, 1793: 147 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Echthromorpha agrestoria agrestoria* (SWEDERUS, 1787) (TOWNES et al., 1961: 34).

- mensurator* FABRICIUS, 1775: 338 f. (*Ichneumon*) - Holotypus (♀ nach der Beschreibung) aus in Coll. FABRICIUS (der größere Teil des Gasters fehlt) - Gültiger Name: *Glypta mensurator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 213).
- mercator* FABRICIUS, 1793: 176 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Deutschland) (Kopf, Pronotum und größere Teile der Beine fehlen) - Gültiger Name: *Dusona mercator* (FABRICIUS, 1793) (HINZ, 1972: 46).
- mercatorius* FABRICIUS, 1793: 143 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus mercatorius mercatorius* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 492).
- mercatorius* FABRICIUS, 1804: 61 (*Ichneumon*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon volutatorius* LINNAEUS, 1758.
- meritorius* FABRICIUS, 1804: 95 (*Bassus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polycyrtidea meritoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 99).
- micratorius* FABRICIUS, 1804: 62 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Deutschland) - Gültiger Name: *Metopius dentatus* (FABRICIUS, 1779) (TOWNES & TOWNES, 1959: 62), **syn. n.** *Ichneumon fasciatus* GEOFFROY, 1785, **syn. n.** *I. lunulatus* VILLERS, 1789. DALLA TORRE (1901-1902: 204) hat beide Taxa mit Bedenken zu *M. micratorius* gestellt. Die Beschreibung von *I. fasciatus* (in FOURCROY, 1785: 428 f.) ist sehr kurz, und eine Übereinstimmung mit *M. dentatus* ist möglich. Die Beschreibung von *I. lunulatus* (VILLERS, 1789: 203) stimmt mit ♂♂ von *M. dentatus* gut überein. Zwischen dem Holotypus von *I. micratorius* und einem Nichttypus von *I. necatorius* FABRICIUS (siehe dort) in Coll. FABRICIUS wurden die Namensetiketten vertauscht (ZIMSEN, 1964: 362 f.).
- migrator* FABRICIUS, 1775: 334 (*Ichneumon*) - Typen (♀♀ aufgrund des Hinweises auf GEOFFROY, 1762: 343, no. 50) verschollen (nach der Beschreibung aus der Umgebung von Paris/F) (entgegen der Auffassung von HORSTMANN, 1968a: 130 f.) - Gültiger Name: *Ischnus migrator* (FABRICIUS, 1775), **syn. n.** *Cryptus collaris* TSCHKE, 1872 (siehe unten).
- minutator* FABRICIUS, 1798: 225 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- minutorius* FABRICIUS, 1804: 72 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀ nach der Beschreibung) von SCHWARZ beschriftet und hiermit festgelegt: „minutorius“ (nach der Beschreibung aus Süddeutschland), Coll. FABRICIUS (große Teile der Fühler, der Beine, des Thorax und des Gasters fehlen) - Gültiger Name: *Ischnus agitator* (OLIVIER, 1792).
- minutorius* FABRICIUS, 1804: 97 (*Bassus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Eudeleboea minutoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 133).
- minutus* FABRICIUS, 1793: 189 f. (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- moratorius* FABRICIUS, 1804: 54 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon moratorius* MÜLLER, 1776 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „moratorius No 2“ (Etikett nicht von FABRICIUS) (nach der Beschreibung aus Nordeuropa), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Melanichneumon designatorius* (Linnaeus, 1758), **syn. n.** *Ichneumon moratorius* FABRICIUS, 1804.
- morio* FABRICIUS, 1781: 436 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Therion morio* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES, 1961a: 109).
- moschator* FABRICIUS, 1787: I/266 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Dänemark) - Gültiger Name: *Cryptus moschator moschator* (FABRICIUS, 1787) (VAN ROSSEM, 1969b: 327).

- motatorius* FABRICIUS, 1775: 329 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „motatorius“ (nach der Beschreibung aus København/DK), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Chasmodon motatorius* (FABRICIUS, 1775). Der Lectotypus steckte in Coll. FABRICIUS unter *Cryptus notululatorius* (vermutlich wegen eines falsch gelesenen Etiketts), deshalb konnten TOWNES et al. (1965: 459) ihn nicht finden.
- mutator* FABRICIUS, 1775: 335 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- mutillarius* FABRICIUS, 1775: 342 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- mutillarius* FABRICIUS, 1787: I/271 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon mutillarius* FABRICIUS, 1775 - Typen (♀ ♀) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D), Neotypus (♀) durch SCHWARZ (1995: 30 f.) festgelegt - Gültiger Name: *Gelis mutillatus* (GMELIN, 1790) (SCHWARZ, l. c.).
- narrator* FABRICIUS, 1804: 67 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „narrator“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Coelichneumon comitator* (LINNAEUS, 1758).
- narratorius* FABRICIUS, 1804: 76 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „Essequibo Smidt Mus. de Sehestedt Cryptus narratorius Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Digonocryptus narratorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 127). Zwei Paralectotypen (1 ♀ in Coll. FABRICIUS, 1 ♀ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.
- natatorius* FABRICIUS, 1798: 219 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „natatorius“ (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus quadripunctorius* (MÜLLER, 1776).
- necator* FABRICIUS, 1776: 246 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- necator* FABRICIUS, 1804: 117 f. (*Pimpla*) - Braconidae.
- necatorius* FABRICIUS, 1793: 144 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Metopius necatorius* (FABRICIUS, 1793), **syn. n.** *Metopius connexorius* WESMAEL, 1849 (siehe unten). Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklatureregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 722).
- negatorius* FABRICIUS, 1793: 141 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus England), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus ochromelas* (GMELIN, 1790). Ein Paralectotypus (♂; mit dem Etikett „negatorius“) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art (stärker beschädigt). Bereits TOWNES et al. (1965: 498) haben diese Exemplare gesehen und für mögliche Typen gehalten. Das von PERKINS (1952: 66) in Coll. BANKS gefundene ♀ ist dagegen kein Syntypus, weil die Beschreibung nur mit ♂ ♂ der Art übereinstimmt.
- nidulator* FABRICIUS, 1804: 136 (*Ophion*) - Lectotypus (♀) von TOWNES beschriftet und hiermit festgelegt: „nidulator“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Dusona nidulator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1965: 288). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- nigrator* FABRICIUS, 1793: 150 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon nigrator* MÜLLER, 1776 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „nigrator“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Coelichneumon comitator* (LINNAEUS, 1758). Der Typus zeigt in der Beinfärbung Übergänge zur var. *ferreus* GRAVENHORST.

nigrator FABRICIUS, 1804: 140 (*Ophion*) - Braconidae.

nigratorius FABRICIUS, 1804: 55 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon nigratorius* PONTOPIDAN, 1763 - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND (nach der Beschreibung angeblich aus Nordamerika, in Wirklichkeit aus Europa) - Gültiger Name: *Amblyjoppa proteus proteus* (CHRIST, 1791) (TOWNES 1961b: 170).

nigricornis FABRICIUS, 1793: 185 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.

nominator FABRICIUS, 1787: I/265 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (unter *Joppa fasciata* FABRICIUS) - Gültiger Name: *Joppa nominator* (FABRICIUS, 1787) (TOWNES & TOWNES, 1966: 239).

nominator FABRICIUS, 1793: 155 f. (*Ichneumon*) - Braconidae.

notator FABRICIUS, 1804: 115 (*Pimpla*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „P. notator a Am. mer. Schmidt“ (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Tromatobia notator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 15). Zwei Paralectotypen (♂♂) in Coll. FABRICIUS gehören anscheinend zur gleichen Art. FABRICIUS (l. c.) erwähnt diese in seiner Beschreibung („in nostro“), außerdem trägt das Namensetikett des einen Paralectotypus auf der Unterseite die Beschriftung „Am. mer. v. Smidt“. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus in Coll. TØNDER LUND, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.

notulatorius FABRICIUS, 1804: 77 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „Tranquebaria Mus. de Sehestedt Cryptus notulatorius. Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Tranquebar/Tamil Nadu/Indien), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Echthromorpha agrestoria notulatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1961: 39). Ein Paralectotypus (sex?) in Coll. TØNDER LUND (Gaster fehlt) gehört anscheinend zur gleichen Art. TOWNES et al. erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet. Außerdem geben sie als Aufbewahrungsort Coll. FABRICIUS/Kiel an, aber dort fand sich nur der fehlgesteckte Lectotypus von *Ichneumon notatorius* FABRICIUS (siehe dort).

nugatorius FABRICIUS, 1794: 455 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus ♂ hiermit festgelegt: „nugatorius“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus mercatorius mercatorius* (FABRICIUS, 1793) (var. *nigricaudus* BERTHOUMIEU), **syn. n.** *Ichneumon nugatorius* FABRICIUS, 1794.

nugatorius FABRICIUS, 1804: 61 (*Ichneumon*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon fasciatorius* FABRICIUS, 1775.

nunciator FABRICIUS, 1793: 166 (*Ichneumon*) - Braconidae.

nuptatorius FABRICIUS, 1793: 148 f. (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „Mus. TLund Ichneumon nuptatorius Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Sjælland/DK), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Spilothyrates nuptatorius* (FABRICIUS, 1793), **syn. n.** *Ichneumon fabricii* SCHRANK, 1802. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 647).

nutatorius FABRICIUS, 1775: 328 (*Ichneumon*) - Holotypus (?) (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Aprix nutatoria* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1961: 183). In Coll. FABRICIUS befindet sich 1 ♀ mit dem Etikett „nutatorius“, das mit der Beschreibung übereinstimmt, aber anscheinend zu einer anderen Art gehört. Sein Status ist ungeklärt.

- nutritor* FABRICIUS, 1804: 139 (*Ophion*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Österreich) - Gültiger Name: *Diaparsis nutritor* (FABRICIUS, 1804) (HORSTMANN, 1969: 2). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.
- obiurgator* FABRICIUS, 1781: 426 (*Ichneumon*) - inkorrekte ursprüngliche Schreibweise von *Ichneumon objurgator* FABRICIUS, 1781.
- objurgator* FABRICIUS, 1781: 426 (*Ichneumon*) - gerechtfertigte Emendation von *Ichneumon obiurgator* FABRICIUS, 1781 (FABRICIUS, 1796: 85) - Holotypus (♀) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Osprynchotus objurgator* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES & TOWNES, 1973: 116).
- obscura* FABRICIUS, 1804: 123 (*Joppa*) - Holotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Joppa verticalis verticalis* FABRICIUS, 1804 (TOWNES & TOWNES, 1966: 245).
- obscuratus* FABRICIUS, 1798: 237 (*Ophion*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ophion obscuratus* FABRICIUS, 1798 (TOWNES et al., 1965: 319). Ein Paralectotypus (sex?) in Coll. FABRICIUS (größter Teil des Gasters fehlt) gehört anscheinend zur gleichen Art.
- obscurus* FABRICIUS, 1804: 132 (*Ophion*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ophion obscuratus* FABRICIUS, 1798.
- obsoletorius* FABRICIUS, 1793: 140 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „obsoletorius“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS (beide Fühler fehlen) - Gültiger Name: *Ctenichneumon divisorius* (GRAVENHORST, 1820), **syn. n.** *Ichneumon obsoletorius* FABRICIUS, 1793. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 562 und 611), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *Ichneumon divisorius* GRAVENHORST, 1820 als Nomen protectum und *I. obsoletorius* FABRICIUS, 1793 als Nomen oblitum bezeichnet.
- obsoletus* FABRICIUS, 1798: 230 f. (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- occisorius* FABRICIUS, 1793: 142 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „occisorius“ (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Spilichneumon occisorius* (FABRICIUS, 1793).
- oculator* FABRICIUS, 1775: 338 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- oculatorius* FABRICIUS, 1798: 221 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „oculatorius“ (nach der Beschreibung aus Paris/F), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Lissonota oculatoria* (FABRICIUS, 1798), **syn. n.** *Lissonota elector* GRAVENHORST, 1829. Für *Tromatobia oculatoria* auct. wird der Name *T. lineatoria* (VILLERS) eingeführt (siehe unten).
- olitorius* FABRICIUS, 1793: 137 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „olitorius“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS (große Teile der Fühler und Beine fehlen) - Gültiger Name: *Hoplocryptus fugitivus* (GRAVENHORST, 1829), **syn. n.** *Ichneumon olitorius* FABRICIUS, 1793. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 218 und 237), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *Cryptus fugitivus* GRAVENHORST, 1829 als Nomen protectum und *I. olitorius* FABRICIUS, 1793 als Nomen oblitum bezeichnet.
- oratorius* FABRICIUS, 1793: 138 (*Ichneumon*) - Typen (GG nach der Beschreibung) verschollen - Gültiger Name: *Achaius oratorius oratorius* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 502), **syn.** *Ichneumon dealbatus* GMELIN, 1790 (GRAVENHORST, 1829: I/396). Die

ursprüngliche Beschreibung von *I. dealbatus* durch ZSCHACH (1788: 57, no. 145) bezieht sich anscheinend auf zwei verschiedene Arten, aber GMELIN (1790: 2678) schließt beide in seine Beschreibung ein. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 533), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. oratorius* FABRICIUS, 1793 als Nomen protectum und *I. dealbatus* GMELIN, 1790 als Nomen oblitum bezeichnet.

ornator FABRICIUS, 1787: I/264 (*Ichneumon*) - Braconidae.

osculatorius FABRICIUS, 1787: I/261 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „osculatorius“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS (der größere Teil des Gasters fehlt) - Gültiger Name: *Exetastes atrator* (FORSTER, 1771).

ovator FABRICIUS, 1793: 163 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Alomya debellator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 422).

pedator FABRICIUS, 1775: 828 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) im Mus. Glasgow - Gültiger Name: *Xanthopimpla pedator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1961: 65; TOWNES & CHIU, 1970: 39). Zwei Exemplare (♀ ♀) in Coll. FABRICIUS stimmen nicht ganz mit der Beschreibung überein.

pedatorius FABRICIUS, 1793: 133 (*Ichneumon*) - Lectotypus (E) hiermit festgelegt: „pedatorius G.“ (Etikett nicht von FABRICIUS) (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Diphyus quadripunctorius* (MÜLLER, 1776), **syn. n.** *Ichneumon pedatorius* FABRICIUS, 1793. Bereits GRAVENHORST (1829: I/181) hat bezweifelt, ob die von ihm unter dem Namen *I. pedatorius* verzeichnete Art mit der von FABRICIUS übereinstimme, dieser Zweifel bestätigt sich durch die Typenrevision. Andererseits stimmt der Lectotypus mit der Erstbeschreibung hinreichend gut und mit der Typenbeschreibung durch TRENTÉPOHL (1825: 20 f.) sehr gut überein. Für die bisher *Platylabus pedatorius* auct. genannte Art tritt der Name *P. curtorius* (THUNBERG) ein (YU & HORSTMANN, 1997: 680).

pedestris FABRICIUS, 1775: 344 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Schweden) - Gültiger Name: *Theroscopus pedestris* (FABRICIUS, 1775) (HORSTMANN, 1993: 128).

pedicularius FABRICIUS, 1793: 192 (*Ichneumon*) - nom. n. für *Ichneumon mutillarius* FABRICIUS, 1787. Die Interpretation des Taxons *I. pedicularius* als Ersatzname folgt SCHWARZ (1995: 30). - Gültiger Name: *Gelis mutillatus* (GMELIN, 1790) (SCHWARZ, l. c.).

pennator FABRICIUS, 1793: 155 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Trogus pennator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES, 1961a: 109).

pennator FABRICIUS, 1793: 171 (*Ichneumon*) - praecocc. durch *Ichneumon pennator* FABRICIUS, 1793 (p. 155) (TOWNES, 1961a: 109) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Gregopimpla inquisitor* (SCOPOLI, 1763) (siehe unten). Drei Paralectotypen (2 ♀ ♀, 1 sex?) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art.

pennator FABRICIUS, 1804: 135 (*Ophion*) - Braconidae.

perditor FABRICIUS, 1804: 81 f. (*Cryptus*) - Holotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polycyrtus perditor* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 118).

petiolator FABRICIUS, 1804: 140 (*Ophion*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Dusona petiolator petiolator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES et al., 1965: 289; HINZ, 1972: 46).

pictus FABRICIUS, 1798: 234 (*Banchus*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Banchus pictus* FABRICIUS, 1798 (TOWNES et al., 1965: 238; FITTON, 1985: 33). Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art. Zwei weitere ♀ ♀ weichen etwas von der Beschreibung ab.

polycerator FABRICIUS, 1776: 245 f. (*Ichneumon*) - Peleciniidae.

porrectorius FABRICIUS, 1787: I/260 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂!) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Ischnus inquisitorius inquisitorius* (MÜLLER, 1776) (TOWNES et al., 1965: 176). FABRICIUS beschreibt irrtümlich einen Legebohrer.

praecatorius FABRICIUS, 1793: 139 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „praecatorius“ (nach der Beschreibung aus Halle/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Xorides praecatorius* (FABRICIUS, 1793), **syn. n.** *Ichneumon articulatus* GEOFFROY, 1785, **syn. n.** *Ichneumon falsatorius* OLIVIER, 1792. GRAVENHORST (1829: III/883) vermutet, dass beide Taxa mit *X. praecatorius* synonym sein könnten. Meines Erachtens stimmen die Beschreibungen von GEOFFROY (1762: 340 f., no. 45; in FOURCROY, 1785: 408) hinreichend gut mit dunklen ♀ ♀ von *X. praecatorius* überein. OLIVIER (1792: 169) wiederholt die Beschreibungen von GEOFFROY und gibt nicht zu erkennen, dass er Material der Art vor sich hat. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 945 f.), werden hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. praecatorius* FABRICIUS, 1793 als Nomen protectum und *I. articulatus* GEOFFROY, 1785 und *I. falsatorius* OLIVIER, 1792 beide als Nomina oblita bezeichnet.

praedator FABRICIUS, 1804: 99 (BASSUS) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Lymeon praedator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 92). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.

proficiscator FABRICIUS, 1775: 335 (*Ichneumon*) - Braconidae.

profligator FABRICIUS, 1775: 334 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Europa) - Gültiger Name: *Glyphicnemis profligator* (FABRICIUS, 1775) (SAWONIEWICZ, 1985: 141). SAWONIEWICZ nennt Gründe dafür, dass der von TOWNES beschriftete Lectotypus in Coll. FABRICIUS (HORSTMANN, 1968b: 311) keinen Typenstatus besitzt.

pulicarius FABRICIUS, 1793: 191 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Gelis pulicarius* (FABRICIUS, 1793) (SCHWARZ, 1995: 22).

punctatorius FABRICIUS, 1804: 73 f. (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Diapetimorpha punctatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 82). Zwei Paralectotypen (1 ♀ in Coll. FABRICIUS, 1 ♀ in Coll. TØNDER LUND) gehören zur gleichen Art.

punctatus FABRICIUS, 1781: 437 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Xanthopimpla punctata* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES et al., 1961: 62). Diese Autoren geben als Aufbewahrungsort des Holotypus fälschlich Coll. FABRICIUS/Kiel an.

punctorius FABRICIUS, 1787: I/263 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon punctorius* MÜLLER, 1776 - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D), Art ungedeutet.

purgator FABRICIUS, 1793: 156 (*Ichneumon*) - Braconidae.

- purpurascens* FABRICIUS, 1798: 231 f. (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- quadrator* FABRICIUS, 1804: 137 (*Ophion*) - Holotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Xiphosomella quadrator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 157).
- quadrum* FABRICIUS, 1787: I/270 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- quaestor* FABRICIUS, 1804: 132 (*Ophion*) - Braconidae.
- ramicornis* FABRICIUS, 1781: 441 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- recreator* FABRICIUS, 1804: 85 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) von VAN ROSSEM festgelegt und von mir beschriftet: „Megerle“, „Type Fabricius“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Naturhistorisches Museum Wien - Gültiger Name: *Meringopus titillator titillator* (LINNAEUS, 1758) (VAN ROSSEM, 1969a: 176 f.). VAN ROSSEM weist zu Recht darauf hin, dass TSCHKE (1870: 112) das Exemplar aus Coll. MEGERLE (Wien) als Holotypus angesehen hat. Er selbst bezeichnet es als Lectotypus, was nach Artikel 74.6. der Nomenklaturregeln korrekt ist. Ein weiterer Syntypus (♀) mit dem Etikett „regenerator“ (!) fand sich in Coll. FABRICIUS unter dem Namen *C. regenerator*. Diese falsche Zuordnung geht auf FABRICIUS zurück und wurde bereits von TRENTPOHL (1829b: 938 f.) bemerkt. Das Exemplar in Coll. FABRICIUS wird von TOWNES et al. (1965: 186) als Holotypus bezeichnet, aber diese Festlegung ist später erfolgt, und das Exemplar ist ein Paralectotypus. Es wurde von mir an die richtige Stelle in der Sammlung umgesteckt. Beide Typen gehören zur gleichen Art.
- regenerator* FABRICIUS, 1804: 83 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „regenerator“ (nach der Beschreibung aus Österreich), Coll. FABRICIUS (größter Teil des Gasters fehlt) - Gültiger Name: *Dirophanes regenerator* (FABRICIUS, 1804), **syn. n.** *Phaeogenes rusticator* WESMAEL, 1845 (DILLER det.). Die Bedingung von Artikel 23.9.1.1. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 410). Da die Gattung *Euryproctus* HOLMGREN unrevidiert ist, wird die bisher *Euryproctus regenerator* auct. genannte Art, die jetzt ohne verfügbaren Namen ist, nicht neu benannt.
- relictus* FABRICIUS, 1798: 236 (*Ophion*) - Holotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Baryhypha relictus* (FABRICIUS, 1798) (TOWNES, 1961a: 111).
- restaurator* FABRICIUS, 1775: 333 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Helcostizus restaurator* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1965: 204).
- restaurator* FABRICIUS, 1793: 165 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon restaurator* FABRICIUS, 1775 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „restaurator“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Coelichneumon ? serenus* (GRAVENHORST, 1820). Die ♂♂ dieser Artengruppe sind zur Zeit unbestimmbar.
- roborator* FABRICIUS, 1793: 170 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀ nach der Beschreibung) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Nordafrika) (Kopf und größter Teil des Gasters fehlen) - Gültiger Name: *Exeristes roborator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 9), **syn. n.** *Ichneumon instigator* ROSSI, 1790. Die Beschreibung durch ROSSI (1790: 47) stimmt völlig mit *E. roborator* überein. Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 604 und 803), wird hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. roborator* FABRICIUS, 1793 als Nomen protectum und *I. instigator* ROSSI, 1790 als Nomen oblitum bezeichnet. Ein Paralectotypus (? ♀) in Coll. FABRICIUS (Gaster fehlt) gehört ebenfalls zu *E. roborator*.
- saltator* FABRICIUS, 1781: 433 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon saltator* MÜLLER, 1776 - Typen (♀♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus

- England), Art ungedeutet. Ein Exemplar (♂) in Coll. FABRICIUS weicht von der Beschreibung ab und besitzt keinen Typenstatus. Die frühere Deutung der Art als *Tersilochus saltator* (HOLMGREN, 1860: 140; HORSTMANN, 1971: 130; 1981: 46) war ebenfalls unzutreffend: Nach der Beschreibung sollen die Hinterbeine ganz schwarz sein, bei *T. saltator* auct. (recte: *T. curvator* HORSTMANN) sind sie dagegen überwiegend gelbrot.
- sartor* FABRICIUS, 1804: 80 (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polycyrtus sartor* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 119).
- scabrator* FABRICIUS, 1793: 174 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- seductor* FABRICIUS, 1804: 82 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Whymperia seductor* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 62). Zwei Paralectotypen (1 ? ♀ in Coll. FABRICIUS, 1 ♀ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- seductorius* FABRICIUS, 1793: 139 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „seductorius“ (nach der Beschreibung aus Frankreich), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Acroricnus seductor* (SCOPOLI, 1786).
- segmentarius* FABRICIUS, 1787: I/262 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „segmentarius“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Alexeter segmentarius* (FABRICIUS, 1787), **syn. n.** *Ichneumon sectator* THUNBERG, 1824. Die Bedingung von Artikel 23.9.1.1. der Nomenklaturregeln ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 421).
- segmentator* FABRICIUS, 1793: 163 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Schweden) - Gültiger Name: *Coleocentrus excitator* (PODA, 1761) (AUBERT, 1967: 68).
- segmentorius* FABRICIUS, 1793: 149 (*Ichneumon*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon segmentarius* FABRICIUS, 1787.
- sericeus* FABRICIUS, 1793: 189 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- serrator* FABRICIUS, 1798: 224 (*Ichneumon*) - Stephanidae.
- serratorius* FABRICIUS, 1804: 74 f. (*Cryptus*) - Holotypus (?) (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Baryceros serratorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 66). Zwei Exemplare (1 ♀ in Coll. FABRICIUS, 1 ♀ in Coll. TØNDER LUND) repräsentieren die von FABRICIUS beschriebene Varietät. Dazu finden sich in Coll. TØNDER LUND fünf weitere Exemplare, deren Status ungeklärt ist.
- signatorius* FABRICIUS, 1793: 135 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon signatorius* OLIVIER, 1792 - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Deutschland) - Gültiger Name: *Hoplocryptus bellosus* (CURTIS, 1837) (MORLEY, 1907: 294 f.; SCHWARZ & SHAW, 1998: 105).
- similatorius* FABRICIUS, 1798: 221 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) verschollen (nach der Beschreibung aus Frankreich) - Gültiger Name: *Protichneumon similatorius* (FABRICIUS, 1798) (HORSTMANN, 1992: 26).
- sollicitorius* FABRICIUS, 1775: 332 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Degithina sollicitoria* (FABRICIUS, 1775) (TOWNES et al., 1961: 372).
- spectator* FABRICIUS, 1804: 100 (*Bassus*) - Microhymenoptera.
- sphegum* FABRICIUS, 1787: I/270 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.

- spinator* FABRICIUS, 1798: 224 (*Ichneumon*) - Syntypen in Coll. FABRICIUS (1 ♂, 1 sex?) und Coll. TØNDER LUND (1 ♂) - Gültiger Name: *Echthromorpha agrestoria spinator* (FABRICIUS, 1798) (TOWNES & TOWNES, 1973: 36). TOWNES & TOWNES geben an, in Coll. TØNDER LUND einen Lectotypus mit dem Fundort Cape of Good Hope festgelegt zu haben. Dieser Fundort wird auch in der Erstbeschreibung angegeben. Das Exemplar in Coll. TØNDER LUND ist aber nicht als Lectotypus etikettiert, außerdem trägt es das Etikett: „Ind. orient. Daldorff Mus. S. & T. Lund Bassus spinator Fabr.“ Nach Zimsen (1964: 12) kann Material aus Coll. DALDORFF sowohl in Coll. FABRICIUS als auch in Coll. TØNDER LUND gelangt sein. Die erneute Festlegung eines Lectotypus sollte erst in Zusammenhang mit einer Revision der Gattung erfolgen.
- spinator* FABRICIUS, 1804: 138 (*Ophion*) - Name invalid (YU & HORSTMANN, 1997: 198) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: ohne Originaletikett (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Pristomerus pacificus* CRESSON, 1879 (TOWNES & TOWNES, 1966: 158; YU & HORSTMANN, l. c.). In Coll. TØNDER LUND sind zwei Nichttypen vorhanden, einer von ihnen mit dem Etikett „O. spinator ex Am. mer. Schmidt“. Ein Paralectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS gehört anscheinend zur gleichen Art wie der Lectotypus. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.
- spinatorius* FABRICIUS, 1804: 74 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „Essequibo Smidt Mus. de Sehestadt Cryptus spinatorius. Fabr.“ (nach der Beschreibung aus Südamerika), Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Polycyrtus spinatorius* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 119). Ein Paralectotypus (sex?; stark beschädigt) in Coll. FABRICIUS gehört möglicherweise zu einer anderen Art. TOWNES & TOWNES erwähnen einen Holotypus, haben aber kein Exemplar gekennzeichnet.
- splendens* FABRICIUS, 1798: 229 (*Ichneumon*) - ungerechtfertigte Emendation von *Ichneumon splendidus* FABRICIUS, 1794.
- splendidus* FABRICIUS, 1794: 457 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- sponsatorius* FABRICIUS, 1804: 59 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Lophojoppa sponsatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 253). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- sponsor* FABRICIUS, 1793: 153 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Deutschland) - Gültiger Name: *Cryptus inculcator* (LINNAEUS, 1758) (VAN ROSSEM, 1969b: 346 f.).
- sponsorius* FABRICIUS, 1781: 425 (*Ichneumon*) - Typen (♀ ♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Deutschland) - Gültiger Name: *Exyston sponsorius* (FABRICIUS, 1781) (KERRICH, 1952: 368; TOWNES et al., 1965: 112).
- sputator* FABRICIUS, 1793: 153 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Patrocloides sputator* (FABRICIUS, 1793) (TOWNES et al., 1965: 455), **syn. n.** *Ichneumon semiannulatus* SCHRANK, 1776, **syn. n.** *Ichneumon ferruginosus* GMELIN, 1790 (p. 2688), **syn. n.** *Ichneumon semiannulator* OLIVIER, 1792. GRAVENHORST (1829: I/546) hat *I. semiannulatus* und *I. ferruginosus* mit Varietäten von *P. sputator* synonymisiert. In der Tat stimmt die Beschreibung von *I. semiannulatus* durch SCHRANK (1776: 89; 1781: 353 f.) mit ♂ ♂ von *P. sputator* mit dunklen Hintertibien, und die Beschreibung von *I. ferruginosus* durch GMELIN (1790: 2688) mit *P. sputator* var. *nigriventris* BERTHOUMIEU (♂) überein. Das Taxon *I. semiannulator* war bisher uninterpretiert; es fehlt in DALLA

- TORRE (1901-1902) und YU & HORSTMANN (1997) (siehe unten). Da die Bedingungen von Artikel 23.9.1. der Nomenklaturregeln beide erfüllt sind (YU & HORSTMANN, 1997: 638), werden hiermit nach Artikel 23.9.2. *I. sputator* FABRICIUS, 1793 als Nomen protectum und die Taxa *I. seminannulatus* SCHRANK, 1776, *I. ferruginosus* GMELIN, 1790 (p. 2688) und *I. semiannulatus* OLIVIER, 1792 als Nomina oblita bezeichnet.
- stercorator* FABRICIUS, 1793: 172 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „stercorator“ (nach der Beschreibung aus Kiel/D), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Iseropus stercorator stercorator* (FABRICIUS, 1793). TOWNES et al. (1965: 29) haben den Typus irrtümlich als verloren bezeichnet.
- sticticus* FABRICIUS, 1798: 229 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- stigma* FABRICIUS, 1793: 188 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- stigmatizans* FABRICIUS, 1798: 230 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.
- strigator* FABRICIUS, 1793: 173 (*Ichneumon*) - Typen (♂♂ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Syrphoctonus strigator* (FABRICIUS, 1793). Das von ZIMSEN (1964: 374) erwähnte Exemplar in Coll. TØNDER LUND ist dort nicht auffindbar.
- sulphurarius* FABRICIUS, 1804: 95 f. (*Bassus*) - Lectotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Labena flavatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 47). Zwei Paralectotypen (1 ♂ in Coll. FABRICIUS, 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND) gehören anscheinend zur gleichen Art.
- sutor* FABRICIUS, 1804: 80 (*Cryptus*) - Holotypus (♂) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Digonocryptus sutor* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 127).
- tarsator* FABRICIUS, 1804: 134 (*Ophion*) - Typen (♀♀ nach der Beschreibung) verschollen (nach der Beschreibung aus Österreich) - Gültiger Name: *Exetastes atrator* (FORSTER, 1771).
- tarsatorius* FABRICIUS, 1804: 73 (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Dismodix tarsatoria* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 98).
- testaceus* FABRICIUS, 1798: 228 (*Ichneumon*) - Braconidae.
- tornator* FABRICIUS, 1804: 81 (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Nonnus tornator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 142).
- tricolor* FABRICIUS, 1793: 182 f. (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon tricolor* SCHRANK, 1776 - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „tricolor“ (nach der Beschreibung aus Italien), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Mesoleptidea prosolenca* (GRAVENHORST, 1820), **syn. n.** *Ichneumon tricolor* FABRICIUS, 1793.
- tripuncator* FABRICIUS, 1798: 226 (*Ichneumon*) - Pompilidae.
- truncator* FABRICIUS, 1798: 222 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: „truncator“ (nach der Beschreibung aus Paris/F), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Heterischnus truncator* (FABRICIUS, 1798), **syn. n.** *Ischnus thoracicus* GRAVENHORST, 1829 (DILLER det.). Der Lectotypus stimmt mit der bisherigen Deutung der Art nicht überein; allerdings stimmt auch die Erstbeschreibung mit der bisherigen Deutung nicht, mit dem Lectotypus dagegen gut überein (Lectotypus: Thorax und Propodeum ganz hellrotbraun). Die Abbildung eines Typus aus dem Museum Paris durch COQUEBERT (1798-1804: 49 und Tab. XI, Fig. 6) stellt anscheinend eine andere Art mit sehr

kurzem oder nicht erkennbarem Bohrer dar, die auch nicht mit der bisherigen Deutung übereinstimmt. Für *H. truncator* auct. tritt als gültiger Name *H. filiformis* (GRAVENHORST) ein (siehe unten).

umbratus FABRICIUS, 1798: 229 (*Ichneumon*) - Braconidae.

urinator FABRICIUS, 1798: 224 f. (*Ichneumon*) - Braconidae.

vagatorius FABRICIUS, 1793: 146 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Megarhyssa vagatoria vagatoria* (FABRICIUS, 1793) (HORSTMANN, 1998: 343).

vaginatorius FABRICIUS, 1804: 61 (*Ichneumon*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon mercatorius* FABRICIUS, 1793.

variatorius FABRICIUS, 1804: 78 (*Cryptus*) - Typen (sex?) verschollen (nach der Beschreibung aus Halle/D) - Gültiger Name: *Theronia atalantae atalantae* (PODA, 1761).

varicornis FABRICIUS, 1793: 180 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Apechthis compunctor compunctor* (Linnaeus, 1758) (TOWNES et al., 1965: 44). Drei Paralectotypen (♂ ♂) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art.

variegator FABRICIUS, 1775: 339 (*Ichneumon*) - Lectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Schweden) - Gültiger Name: *Banchus falcatorius* (FABRICIUS, 1775) (FITTON, 1985: 19). Ein Paralectotypus (♂) in Coll. FABRICIUS gehört zur gleichen Art.

variegatus FABRICIUS, 1805: 4 (*Banchus*) - inkorrekte sekundäre Schreibweise von *Ichneumon variegator* FABRICIUS, 1775.

varius FABRICIUS, 1793: 181 (*Ichneumon*) - praeocc. durch *Ichneumon varius* PONTOPPIDAN, 1763 - Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: „varius“ (nach der Beschreibung aus Deutschland), Coll. FABRICIUS - Gültiger Name: *Theronia atalantae atalantae* (PODA, 1761). Drei Paralectotypen (1 ♀ mit abgebrochenem Bohrer, 2 sex?) in Coll. FABRICIUS gehören zur gleichen Art.

verticalis FABRICIUS, 1804: 122 (*Joppa*) - Lectotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Joppa verticalis verticalis* FABRICIUS, 1804 (TOWNES & TOWNES, 1966: 245).

verticillatus FABRICIUS, 1798: 232 (*Ichneumon*) - Microhymenoptera.

viduatorius FABRICIUS, 1804: 70 f. (*Cryptus*) - Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Mähren/Tschechien) - Gültiger Name: *Cryptus viduatorius* FABRICIUS, 1804 (VAN ROSSEM, 1969b: 324).

vigilator FABRICIUS, 1781: 426 (*Ichneumon*) - Holotypus (♂) in Coll. BANKS - Gültiger Name: *Ctenochares vigilator* (FABRICIUS, 1781) (TOWNES & TOWNES, 1973: 280).

vindicator FABRICIUS, 1804: 79 f. (*Cryptus*) - Holotypus (♀) in Coll. TØNDER LUND - Gültiger Name: *Diapetimorpha vindicator* (FABRICIUS, 1804) (TOWNES & TOWNES, 1966: 84).

viridator FABRICIUS, 1804: 127 f. (*Banchus*) - ungerechtfertigte Emendation von *Banchus spinipes* PANZER, 1800 - Cephidae.

zonator FABRICIUS, 1793: 151 (*Ichneumon*) - Holotypus (♀) in Coll. FABRICIUS (nach der Beschreibung aus Italien) - Gültiger Name: *Ischnus inquisitorius inquisitorius* (MÜLLER, 1776) (HORSTMANN, 1990: 78).

Besprechung besonderer Problemfälle

Ichneumon atrator FABRICIUS, 1787

FABRICIUS (1787: I/266) gibt bei der Beschreibung dieses Taxons ursprünglich keinen Fundort und Sammler an, möglicherweise weil seine Notizen unvollständig waren. Später nennt er als Fundort Europa (FABRICIUS 1793: 165). Ein in Coll. TØNDER LUND vorhandenes, ursprünglich aus Coll. VAHL stammendes Exemplar aus Tunis (siehe oben) wird von VAN ROSSEM (1969a: 187) wegen des abweichenden Fundorts als Typus abgelehnt. In Anbetracht der Bemerkungen von ZIMSEN (1964: 13) könnte es sich aber doch um einen Syntypus handeln, denn FABRICIUS hat bei Material aus Coll. VAHL anscheinend häufig falsche Fundorte genannt. Außerdem ist das Fundortetikett neu ausgeschrieben (siehe Einleitung), und es ist unbekannt, welche Angaben FABRICIUS vorlagen. Das Exemplar stimmt mit der Beschreibung überein, was wegen der Seltenheit der Art für einen Typenstatus spricht.

Eine weitere Komplikation ergibt sich daraus, dass VAN ROSSEM das Taxon *I. atrator* FABRICIUS zwar als Nomen oblitum nach Artikel 23b der Nomenklaturregeln (Fassung von 1961) bezeichnet, es aber nicht eindeutig mit *Meringopus hannibal* (SCHMIEDEKNECHT) synonymisiert und stattdessen als Nomen dubium anführt. Dieses Vorgehen rechtfertigt es nicht, den Namen nach Artikel 23.12.1. (Fassung von 2000) weiterhin als Nomen oblitum zu behandeln (Diskussion in HORSTMANN, 1997: 111). Auch die Bedingung von Artikel 23.9.1.2. ist nicht erfüllt (YU & HORSTMANN, 1997: 270). Schließlich hat VAN ROSSEM übersehen, dass *I. atrator* FABRICIUS ein jüngeres Homonym ist und dass es für die Art den weiteren verfügbaren Namen *I. melanator* THUNBERG gibt. Deshalb wird hier vorgeschlagen, *Meringopus melanator* (THUNBERG) als gültigen Namen für die Art zu akzeptieren, mit *I. atrator* und *Cryptus hannibal* als Synonymen.

Ichneumon bidentorius FABRICIUS, 1775

In seiner ersten Beschreibung der Art gibt FABRICIUS (1775: 331) das Propodeum als beiderseits gezähnt an (daher der Name), nach weiteren Beschreibungen (FABRICIUS, 1781: 424; 1793: 145) variiert es zwischen zweigezähnt und ungezähnt. Offensichtlich hat er in der Z el 23.9.2. *Amblyteles camelinus* WESMAEL, 1845 als Nomen protectum und die Taxa *I. certator* MÜLLER, 1776, *I. cardui* SCHRANK, 1786 und *I. adustus* GMELIN, 1790 als Nomina oblita bezeichnet.

Ichneumon fabricator FABRICIUS, 1793

TOWNES et al. (1965: 442) haben bei der Festlegung des Lectotypus nicht bemerkt, dass dieser nicht der europäischen Tradition entspricht, sondern zu *Cratichneumon culex* (MÜLLER) gehört. Allerdings hat schon GRAVENHORST (1829: I/185 ff.) in seiner Sammlung *C. culex* und *C. fabricator* auct. gemischt, und dasselbe gilt für die meisten späteren Autoren. Erst ROMAN (1914: 11) und PERKINS (1960: 146 ff.) geben zwischen den ♂♂ beider Arten zuverlässige Unterschiede an.

Die Suche nach einem gültigen Namen für *C. fabricator* auct. gestaltet sich schwierig: GRAVENHORST (1829: I/189) hat die Taxa *Ichneumon versicolor* GMELIN, 1790, *I. leucostoma* GMELIN, 1790 und *I. quadricolor* GMELIN, 1790 mit *I. fabricator* FABRICIUS synonymisiert,

ohne die Priorität zu beachten. Die Beschreibungen dieser Taxa stimmen gut mit *C. culex* überein, insbesondere werden die Antennen als unterseits gelb beziehungsweise gelbrot bezeichnet, was für ♂♂ von *C. culex* charakteristisch ist (ROMAN, 1914: 11). Deshalb werden hier *I. versicolor*, *I. leucostoma* und *I. quadricolor* mit *C. culex* synonymisiert (**syn. n.**). Von den anderen als jüngere Synonyme von *C. fabricator* auct. genannten Namen (YU & HORSTMANN, 1997: 553) ist keiner bisher in Gebrauch gewesen, außerdem sind bei der Mehrzahl dieser Taxa die Typen verschollen. GRAVENHORST (1829: III/976 ff.) hält eine Beziehung von *Ichneumon flavifrons* SCHRANK, 1781 und/oder *I. frontalis* GEOFFROY, 1785 zu *I. fabricator* für möglich. Dieser Hinweis wird hier als Anlass genommen, beide Namen zu interpretieren und damit einen gültigen Namen für *C. fabricator* auct. festzulegen.

Bei seiner ersten Beschreibung von *I. flavifrons* zitiert SCHRANK (1781: 363) die Beschreibung von GEOFFROY (1762: 326, no. 10) und gibt selbst Beschreibungen beider Geschlechter nach eigenem Material. Diese Beschreibungen und seine späteren Bemerkungen zu der Art (SCHRANK, 1782: 294; 1802: 275 f.) lassen erkennen, dass er ein Artengenemisch vor sich hatte, vermutlich Arten der Unterfamilien Ichneumoninae und Pimplinae (GRAVENHORST, l. c.). Hier wird deshalb das Exemplar als Lectotypus (♂ nach der Beschreibung) von *I. flavifrons* bestimmt, das die Grundlage der Beschreibung von GEOFFROY (1762: 326, no. 10) bildete (nach Artikel 73.2.1. und 74.4. der Nomenklaturregeln). GEOFFROY (in FOURCROY, 1785: 396) vergibt für die 1762 beschriebene, aber nicht benannte Art den Namen *I. frontalis* GEOFFROY, 1785. Damit werden *I. flavifrons* und *I. frontalis* objektive Synonyme, was der Interpretation durch OLIVIER (1792: 185) entspricht.

Die Ichneumonidae aus der Sammlung GEOFFROY gelten als verloren (ebenso die Ichneumonidae aus der Sammlung SCHRANK). Um die Benennung der häufigen Art *C. fabricator* auct. zu stabilisieren, wird hier für *I. frontalis* GEOFFROY, 1785 ein Neotypus (♀) festgelegt: „Mesnil l R 30-9-91“ (= Mesnil le Roi/Yvelines/F), „I. fabricator Fab.“, „Museum Paris Coll. J. de Gaulle“, Mus. Paris. Das Material von GEOFFROY stammte aus der Umgebung von Paris; dies entspricht dem Fundort des Neotypus. Die Beschreibungen (GEOFFROY, l. c.) stimmen mit ♂♂ aus der Umgebung von Paris (Mus. Paris) recht gut überein; so sind mehrere dieser ♂♂ relativ klein für die Art (7-8 mm lang). Allerdings war kein ♂ zu finden, das alle angegebenen Merkmale nebeneinander aufweist. Als Neotypus wird 1 ♀ festgelegt, weil dieses Geschlecht leichter zu determinieren ist (Artikel 75.3.5. der Nomenklaturregeln). Der Neotypus entspricht den Angaben von PERKINS (1960: 143 ff.) über *C. fabricator* auct., er weist folgende Merkmale auf: Körperlänge 8,5 mm; Schläfen kurz und deutlich verengt; Wangenraum 0,8-mal so breit wie die Mandibelbasis; viertes Fühlerglied 1,4-mal so lang wie breit; Hintercoxen mit Scopa; dorsale Längsleisten des Propodeums frontal verloschen, Area superomedia frontal nicht begrenzt; zweites Gastertergit auf fein gekörneltem Grund deutlich und dicht punktiert, drittes Tergit auf sehr fein gekörneltem Grund sehr fein und flach punktiert; Bohrerklappen kaum über die Gaster Spitze vorragend; Kopf, Thorax und Gaster schwarz, Clypeus apical und Schulterbeulen etwas rötlich, Gastertergite caudal schmal gelbrot gerandet; Femora rot, Vorder- und Mitteltibien rot, außen weiß gefleckt, Hintertibien schwarz, außen deutlich weiß gefleckt, Vorder- und Mitteltarsen rot, Hintertarsen schwarz.

Durch dieses Vorgehen werden folgende Lösungen erzielt: Der gültige Name für *C. fabricator* auct. wird *C. flavifrons*, mit dem objektiven Synonym *I. frontalis*. Ein weiteres objektives Synonym ist *I. tricolor* RAZOUMOWSKY, 1789 (praeocc. durch *I. tricolor* SCHRANK, 1776), da dieser Autor als Beschreibung nur die Diagnose von GEOFFROY (1762: 326, no. 10) wiederholt (RAZOUMOWSKY, 1789: 216). Schließlich ist *I. generator* OLIVIER, 1792

ein Synonym von *C. flavifrons*. OLIVIER (1792: 185) synonymisiert *I. flavifrons* und *I. frontalis* und vergibt ohne Begründung den neuen Namen *I. generator* (siehe YU & HORSTMANN, 1997: 599). Weitere Synonyme sind die von YU & HORSTMANN (1997: 553 f.) genannten Taxa, allerdings müssten viele von ihnen revidiert werden.

***Ichneumon falcator* FABRICIUS, 1775**

DALLA TORRE (1901-1902: 142) führt *Ichneumon surratus* SCHRANK, 1781 als Synonym von *Campoplex falcator* (recte: *Dusona falcator* (FABRICIUS)) an. Der Typus der Art SCHRANKS ist verloren. Die Beschreibung (SCHRANK, 1781: 362) entspricht zwar Arten von *Dusona* CAMERON, weicht aber von *D. falcator* durch die Größenangabe ab (Körperlänge 4,5 lin. = 11 mm). *I. surratus* wird hier aus der Synonymie mit *D. falcator* entfernt und provisorisch als eigene unidentifizierte Art zu *Dusona* gestellt.

***Ichneumon latrator* FABRICIUS, 1781**

Die Art ist nach Material aus Coll. BANKS beschrieben worden, fehlt dort aber (MORLEY, 1909: 131; PERKINS, 1952: 66). Bereits GRAVENHORST (1829: I/578) hat sich darüber gewundert, dass FABRICIUS (1781: 431) seine Art als nahe *Ichneumon elongator* (recte: *Cosmoconus elongator* (FABRICIUS)) bezeichnet und dass dieser sie später (FABRICIUS, 1804: 135) zu *Ophion* FABRICIUS (s. l.) gestellt hat. GRAVENHORST hat deshalb angenommen, dass zwei Arten unter dem Namen *I. latrator* vermischt seien. Der oben festgelegte Lectotypus entspricht der Erstbeschreibung, und auch der Vergleich mit *I. elongator* wird verständlich. Die Bemerkung von ROMAN (1912: 262) ist zutreffend. Übrigens hat bereits PERKINS den Typus gesehen und determiniert (auf einem Bodenetikett in Coll. FABRICIUS), hat aber nicht die entsprechenden Schlüsse gezogen.

Da der bisherige Name für *I. latrator* auct. nicht mehr zur Verfügung steht, wird hier das nächste verwendbare jüngere Synonym (YU & HORSTMANN, 1997: 605) als gültiger Name für die Art eingeführt: *I. oblongus* SCHRANK, 1802. Der Typus dieses Taxons ist verloren (HORSTMANN, 1998: 343). Um die Benennung zu stabilisieren, wird für *I. oblongus* ein Neotypus (♀) festgelegt: „Bayern - Murnau, Moorwiese, 6.VII.63. - E. Diller“ (in Oberbayern/D), „*Ichneumon latrator* F., 1781 ♀ det. Heinrich“, Zoologische Staatssammlung München. Das Material von SCHRANK stammte aus Ingolstadt (Bayern/D); dies liegt in hinreichender Nähe zum Fundort des Neotypus. Die Beschreibung durch SCHRANK (1802: 295) stimmt mit 1 ♂ aus Hinterstein/Allgäu/D (Mus. München) überein. Als Neotypus wird 1 ♀ festgelegt, weil dieses Geschlecht leichter zu determinieren ist (Artikel 75.3.5. der Nomenklaturregeln). Der Neotypus entspricht den Angaben von HILPERT (1992: 65 ff., 280 f. und 343) über *I. latrator* auct., er weist folgende Merkmale auf: Körperlänge 6,8 mm; Geißelgliedierzahl 24; Vorderflügel 0,64-mal so lang wie der Körper; Hinterfemora 3,2-mal so lang wie hoch; Area superomedia 1,4-mal so lang wie breit, mit schwach gebogenen, nicht gewinkelten Seiten; Fühlerbasis, alle Coxen und das erste bis vierte Gastertergit hellrot; nur das siebente Tergit mit einem weißen Fleck.

***Ichneumon migrator* FABRICIUS, 1775**

Für diese Art hatte ich einen Lectotypus (♀) in Coll. FABRICIUS festgelegt und sie daraufhin zu *Ischnus* GRAVENHORST gestellt und mit *Cryptus brachyurus* GRAVENHORST syn-

onymisiert (HORSTMANN, 1968a: 130 f.). Dies war ein Irrtum: Ich habe bei meinem Vorgehen das Namensetikett von FABRICIUS zu stark und seine Beschreibung zu wenig beachtet (siehe Einleitung). In Coll. FABRICIUS sind unter dem Namen *Bassus migrator* 3 ♀ ♀ vorhanden: je 1 ♀ von *Ischnus inquisitorius* (MÜLLER) var. *brachyurus* GRAVENHORST (siehe SCHWARZ & SHAW, 1998: 118 f.), *Exetastes adpressorius* (THUNBERG) und *Trychosia gradaria* (TSCHEK). Keins von ihnen stimmt mit der Beschreibung überein; so sind bei dem ♀ von *I. inquisitorius* (dem von mir ursprünglich festgelegten Lectotypus) die Tibien ohne weißen Ring. Andererseits wird in der Erstbeschreibung GEOFFROY (1762: 343, no. 50) zitiert und auf *Ichneumon peregrinator* LINNAEUS (1758: 563) hingewiesen. Eine Überprüfung dieser Literaturstellen zeigt, dass FABRICIUS kein Merkmal anführt, das dort nicht erwähnt wird. Meines Erachtens hat FABRICIUS ursprünglich kein Material seiner Art besessen, sondern er hat den Namen für die von GEOFFROY beschriebene, aber nicht benannte Art eingeführt. Hier wird deshalb das Exemplar als Lectotypus (♀ nach der Beschreibung) von *I. migrator* bestimmt, das die Grundlage der Beschreibung von GEOFFROY (1762: 343, no. 50) bildete (nach Artikel 73.2.1. und 74.4. der Nomenklaturregeln). GEOFFROY (in FOURCROY, 1785: 410) vergibt für die 1762 beschriebene, aber nicht benannte Art den Namen *I. dictator* GEOFFROY. Damit werden *I. migrator* und *I. dictator* objektive Synonyme, was der Interpretation durch GRAVENHORST (1829: II/599) entspricht.

Die Ichneumonidae aus der Sammlung GEOFFROY gelten als verloren. Um die Benennungen von *I. migrator* und *I. dictator* zu stabilisieren, wird hier für *I. dictator* GEOFFROY ein Neotypus (♀) festgelegt: „Maisons Laff. 8.6.“ (= Maisons Laffitte/Yvelines/F), „Microcryptus basizonus (de Gaulle det.)“, „Museum Paris Coll. J. de Gaulle 1919“, Mus. Paris unter *Habrocryptus punctiger* THOMSON. Das Material von GEOFFROY stammte aus der Umgebung von Paris; das entspricht dem Fundort des Neotypus. Dieser stimmt mit der Beschreibung gut überein und weist folgende Merkmale auf: Scheitelpunkte und Collum dorsal weiß, Thorax sonst schwarz; an den Hinterbeinen die Spitzen der Femora, die Tibien, die Tibiensporne und die Tarsen dunkelbraun, die Tibien subbasal auffällig weiß geringelt, die Tarsenglieder basal nur sehr schwach aufgehellt; am Petiolus basal lateral keine deutlichen Zähne (Merkmale nach SCHWARZ, in litt.). Der Neotypus gehört zu *Ischnus collaris* (TSCHEK) (syn. *punctiger* (THOMSON)), damit wird dieser Name ein jüngeres Synonym von *I. migrator* (FABRICIUS). Für *I. migrator* sensu HORSTMANN (1968a: 130) und SCHWARZ & SHAW (1998: 118 f.) tritt wieder der schon lange für die Art verwendete Name *I. inquisitorius* ein.

Ichneumon necatorius FABRICIUS, 1793

Die Interpretation dieser Art macht Schwierigkeiten. Einerseits finden sich in den Sammlungen FABRICIUS und TØNDER LUND drei Exemplare, die zu drei verschiedenen Arten gehören: (a) 1 ♀ in Coll. TØNDER LUND mit dem Etikett „Löwenskjöld Mus. S. & T.L. *Ichneumon necatorius* Fabr.“ (= *Metopius vespoides* (SCOPOLI)); (b) 1 ♂ in Coll. TØNDER LUND ohne Originaletikett (= *M. connexorius* WESMAEL); (c) 1 ♀ in Coll. FABRICIUS mit dem Etikett „micratorius“ (!) (zum Namensetikett siehe oben unter *I. micratorius*) (= *M. pinatorius* BRULLÉ). Die Angaben von ZIMSEN (1964: 363) über die nahe Verwandtschaft beziehungsweise Artidentität dieser Exemplare sind unzutreffend. Andererseits unterscheiden sich die Beschreibungen der Art durch FABRICIUS (1793: 144; 1804: 62 f.): Nach der Beschreibung von 1793 ist die gelbe Binde des ersten Gastertergits median unterbrochen und die hinteren Tergite sind gelb gerandet, nach der Beschreibung von

1804 ist die gelbe Binde des ersten Gastertergits median nicht unterbrochen und die beiden letzten Tergite sind nicht gelb gerandet. In der Beschreibung von 1804 verweist FABRICIUS zusätzlich auf die Abbildung von *Sphex vespoides* SCOPOLI (recte: *M. vespoides* (SCOPOLI)) durch PANZER (1797: 47, Tab. 19): Meines Erachtens hat FABRICIUS in der Erstbeschreibung nur Exemplar b berücksichtigt, denn nur bei diesem ist die Binde des ersten Gastertergits median unterbrochen, und FABRICIUS konnte sich dieses Merkmal kaum ausdenken. Zusätzlich ist bei diesem Exemplar der Subalarwulst gelb und liegt relativ weit frontal („ante alas“). Die beiden letzten Gastertergite sind zwar nicht gelb gerandet, aber hier wird angenommen, dass FABRICIUS dies 1793 übersehen hat. Deshalb wird Exemplar b als Lectotypus festgelegt (siehe oben). Bei der Beschreibung von 1804 hat FABRICIUS meines Erachtens Exemplar c aus seiner Sammlung vor sich gehabt; die Abweichungen in der Beschreibung würden dadurch erklärt. Es gibt keinen Hinweis, dass FABRICIUS Exemplar a bei seinen Beschreibungen berücksichtigt hat, denn dieses weicht durch das ganz schwarze Scutellum deutlich ab, dazu ist die Querbinde des ersten Gastertergits nicht unterbrochen. Dass Exemplar a das korrekte Sammler- und Namensetikett trägt, ist unerheblich: Wahrscheinlich diente dieses Etikett ursprünglich als Bodenetikett für die beiden in Coll. TØNDER LUND vorhandenen Exemplare.

Ichneumon necatorius ist bisher wegen des Hinweises auf die Abbildung durch PANZER als jüngeres Synonym von *M. vespoides* angesehen worden, der Name wird nun ein älteres Synonym von *M. connexorius*. Da *I. necatorius* die Typusart von *Peltastes* ILLIGER ist, wird dieser Name ein älteres Synonym der Untergattung *Tylopius* TOWNES & TOWNES (syn. n.).

Ichneumon oculatorius FABRICIUS, 1798

FABRICIUS (1798: 221) hat die Art nach Material aus Coll. BOSC beschrieben. COQUEBERT (1798-1804) hat dort anscheinend keinen Typus angetroffen, denn die Art fehlt in seiner Revision. Die Beschreibung enthält einen Abschnitt, der auf *Tromatobia oculatoria* auct. nicht zutrifft (weder auf ♀♀, noch auf ♂♂), auf das als Lectotypus festgelegte Exemplar in Coll. FABRICIUS aber gut: „Thorax niger ante scutellum flauus: maculis tribus magnis, oblongis, obscure fulvis: intermedia minore, pone scutellum niger“. Auch die anderen Abschnitte der Erstbeschreibung treffen auf den Lectotypus zu, wenn man annimmt, dass FABRICIUS die Ventralseite des Thorax, die bei dem Exemplar weißgelb gezeichnet ist, nicht beachtet hat (TRENTÉPOHL, 1829b: 841 f.). Meines Erachtens ist *I. oculatorius* von allen Autoren seit GRAVENHORST (1829: III/154 ff.) falsch gedeutet worden.

Da der bisherige Name für *T. oculatoria* auct. nicht zur Verfügung steht und da kein anderer Name in Gebrauch war, wird ein übersehenes älteres Synonym als gültiger Name für die Art eingeführt: *T. lineatoria* (VILLERS, 1789) (YU & HORSTMANN, 1997: 817). GRAVENHORST (1829: III/157) hat *I. lineatorius* VILLERS unter *Pimpla oculatoria* var. 2 als Synonym angeführt, ohne die Priorität zu beachten. Das unter diesem Namen in Coll. GRAVENHORST vorhandene ♀ gehört zu *T. oculatoria* auct. Die Erstbeschreibung von *I. lineatorius* (VILLERS, 1789: 157) passt allerdings besser zu ♂♂ als zu ♀♀ dieser Art.

***Ichneumon pennator* FABRICIUS, 1793**

Die Taxa *Ichneumon visitator* PODA, 1761 und *I. visitator* SCOPOLI, 1763 (praeocc.) werden als mögliche Synonyme von *Gregopimpla inquisitor* (SCOPOLI, 1763) (syn. *I. pennator* FABRICIUS, 1793) genannt (DALLA TORRE, 1901-1902: 434; OEHLKE, 1967: 16; AUBERT, 1969: 40; YU & HORSTMANN, 1997: 804). Dies geht teilweise auf eine Verwechslung zurück. *I. visitator* PODA gehört anscheinend zu *Gasteruption* LATREILLE (Gasteruptiidae) (Hintertibien keulenförmig; Spitzen der Bohrerklappen weiß; PODA, 1761: 105). *I. visitator* SCOPOLI wird von GRAVENHORST (1829: III/190) und ROGENHOFER & DALLA TORRE (1882: 597) mit *Iseropus stercorator* (FABRICIUS) synonymisiert, aber diese Autoren haben letztere mit *G. inquisitor* vermischt. Da die Beschreibung von *I. visitator* SCOPOLI besser mit *G. inquisitor* übereinstimmt (Bohrer so lang wie der Gaster; SCOPOLI, 1763: 285), wird *I. visitator* SCOPOLI hiermit als jüngeres Synonym zu *G. inquisitor* gestellt (syn. n.).

***Ichneumon sputator* FABRICIUS, 1793**

GEOFFROY (1762: 341, no. 47) beschreibt eine Art, ohne sie zu benennen, und gibt ihr später (in FOURCROY, 1785: 409) den Namen *Ichneumon ani*. SCHRANK (1781: 353 f.) führt das Zitat GEOFFROY (1762) bei einer zweiten Bearbeitung seiner Art *I. semiannulatus* an; in der Erstbeschreibung (SCHRANK, 1776: 89) fehlt dieser Hinweis. Trotzdem beziehen sich beide Beschreibungen durch SCHRANK entgegen der Annahme von GRAVENHORST (1829: I/547) auf dasselbe Material. Schließlich benennt OLIVIER (1792: 179) eine Art *I. semiannulator*, zitiert die Diagnosen von GEOFFROY (1762), SCHRANK (1781) und GEOFFROY in FOURCROY (1785) und gibt eine eigene Beschreibung, die sich an GEOFFROY (1762) orientiert. Wie aber GRAVENHORST richtig bemerkt, sind von SCHRANK (1781) und OLIVIER zwei Arten vermischt worden: Bei *I. semiannulatus* ist zweite und dritte Gastersegment rotbraun, bei *I. ani* die Spitze des Gasters. Um die Interpretation von *I. semiannulator* zu stabilisieren, wird hier für dieses Taxon das Exemplar als Lectotypus festgelegt, das die Grundlage der Beschreibung von *I. semiannulatus* bildete (nach Artikel 73.2.1. und 74.4. der Nomenklaturregeln). Dieses Exemplar stammte aus Österreich, es ist verloren. Damit werden *I. semiannulatus* und *I. semiannulator* objektive Synonyme, und beide werden subjektive Synonyme von *Patrocloides sputator* (FABRICIUS) (siehe oben).

Da die bisherige Interpretation von *I. ani* ebenfalls irrig ist, soll auch dieses Taxon hier diskutiert werden. GRAVENHORST (1829: III/912) führt die Art als ungedeutet an und verweist zusätzlich auf seine Bearbeitung der Art *I. culpator* SCHRANK. Dies ist ein Lapsus: Es sollte auf die Bearbeitung von *I. sputator* verwiesen werden, und dort werden *I. semiannulatus* und *I. ani* ausdrücklich als verschiedene Arten geführt (GRAVENHORST, 1829: I/547). Trotzdem stellt DALLA TORRE (1901-1902: 885) *I. ani* entgegen der Priorität als jüngeres (!) Synonym zu *I. culpator* (!). Dieser Irrtum ist bisher nicht bemerkt worden, hat allerdings auch nicht zu Konsequenzen geführt (YU & HORSTMANN, 1997: 649). In Wirklichkeit ist *I. ani* eine uninterpretierte Art in *Ichneumon* LINNAEUS (s. l.).

***Ichneumon truncator* FABRICIUS, 1798**

Als gültiger Name für *Heterischnus truncator* auct. wird hier *H. filiformis* (GRAVENHORST, 1829) eingeführt. Die Beschreibung dieser Art, deren Holotypus (♂) verloren ist (TOWNES, 1959: 77), stimmt gut mit einigen ♂♂ von *H. truncator* auct. im Mus. München überein. GRAVENHORST (1829: I/650) nennt *Ichneumon colorator* VILLERS, 1789 als mögliches Synonym von *H. truncator*. Nach der Beschreibung (nur ♂♂ beschrieben) weicht *I. colorator* aber durch einen ganz schwarzen Kopf ab (VILLERS, 1789: 196). Dieses Taxon wird deshalb als uninterpretierte Art zu *Ichneumon* LINNAEUS (s. l.) gestellt.

Nach Unterfamilien geordnetes Verzeichnis der revidierten westpaläarktischen Ichneumonidae

Acaenitinae

Coleocentrus excitator (PODA, 1761)
Ichneumon segmentator FABRICIUS, 1793

Anomaloninae

Anomalon cruentatum (GEOFFROY, 1785)
Ophion foliator FABRICIUS, 1798
Heteropelma amictum (FABRICIUS, 1775)

Banchinae

Banchus dilatatorius (THUNBERG, 1824)
Ichneumon acuminator FABRICIUS, 1787 (praeocc.)
Ichneumon compressus FABRICIUS, 1787 (praeocc.)

Banchus falcatorius (FABRICIUS, 1775)
Ichneumon variegator FABRICIUS, 1775
Banchus falcator FABRICIUS, 1804
Banchus hastator (FABRICIUS, 1793)
Banchus pictus FABRICIUS, 1798
Exetastes atrator (FORSTER, 1771)
Ichneumon osculatorius FABRICIUS, 1787
Ichneumon clavator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Ophion tarsator FABRICIUS, 1804
Exetastes fornicator (FABRICIUS, 1781)
Exetastes laevigator (VILLERS, 1789)
Ichneumon compensator FABRICIUS, 1793
Glypta cylindrator (FABRICIUS, 1787)
Glypta mensurator (FABRICIUS, 1775)
Lissonota accusator (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon rusticator THUNBERG, 1824
Lissonota histrio (FABRICIUS, 1798)
Bassus marginator FABRICIUS, 1804
Lissonota oculatoria (FABRICIUS, 1798)
Lissonota elector GRAVENHORST, 1829
Lissonota setosa (GEOFFROY, 1785)
Ichneumon enervator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Syzectus bicolor SZÉPLIGETI, 1899
Ichneumon maculatorius FABRICIUS, 1787 (praeocc.)

Campopleginae

Dusona falcator (FABRICIUS, 1775)
Dusona flagellator (FABRICIUS, 1793)
Campoplex heterocerus FÖRSTER, 1868
Dusona mercator (FABRICIUS, 1793)
Dusona nidulator (FABRICIUS, 1804)
Dusona petiolator (FABRICIUS, 1804)
Eriborus braccatus (GMELIN, 1790)
Ichneumon jocator FABRICIUS, 1793

Cryptinae

Acroricnus seductor (SCOPOLI, 1786)
Ichneumon seductorius FABRICIUS, 1793
Agrothereutes abbreviatus (FABRICIUS, 1794)
Ichneumon abbreviator FABRICIUS, 1798 (praeocc.)
Aspilops cinctorius (FABRICIUS, 1775)
Cryptus armator FABRICIUS, 1804
Ichneumon cunctator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Cryptus inculcator (LINNAEUS, 1758)
Ichneumon sponsor FABRICIUS, 1793
Cryptus viduatorius FABRICIUS, 1804
Cryptus moschator (FABRICIUS, 1787)
Gelis agilis (FABRICIUS, 1775)
Gelis cursitans (FABRICIUS, 1775)
Gelis festinans (FABRICIUS, 1798)
Gelis melanocephalus (SCHRANK, 1781)
Ichneumon fasciatus FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Gelis mutillatus (GMELIN, 1790)
Ichneumon mutillarius FABRICIUS, 1787 (praeocc.)
Ichneumon pedicularius FABRICIUS, 1793
Gelis pulicarius (FABRICIUS, 1793)
Glyphicnemis profligator (FABRICIUS, 1775)
Helcostizus restaurator (FABRICIUS, 1775)
Hoplocryptus bellosus (CURTIS, 1837)
Ichneumon signatorius FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Hoplocryptus fugitivus (GRAVENHORST, 1829)
Ichneumon olitorius FABRICIUS, 1793 (nom. oblit.)
Ischnus agitator (OLIVIER, 1792)
Ichneumon destructorius FABRICIUS, 1793

- Cryptus constrictor* FABRICIUS, 1804
Cryptus minutarius FABRICIUS, 1804
Ischnus inquisitorius (MÜLLER, 1776)
Ichneumon porrectorius FABRICIUS, 1787
Ichneumon assertorius FABRICIUS, 1793
Ichneumon zonator FABRICIUS, 1793
Ischnus migrator auct.
Ischnus migrator (FABRICIUS, 1775)
Ichneumon dictator GEOFFROY, 1785
Cryptus collaris TSCHKE, 1872
Listrogathus firmator (FABRICIUS, 1798)
Mesostenus ligator GRAVENHORST, 1829
Meringopus attentorius (PANZER, 1804)
Bassus confiscator FABRICIUS, 1804
Meringopus melanator (THUNBERG, 1824)
Ichneumon atrator FABRICIUS, 1787 (praeocc.)
Cryptus hannibal SCHMIEDEKNECHT, 1900
Meringopus titillator (LINNAEUS, 1758)
Cryptus recreator FABRICIUS, 1804
Nematopodius formosus GRAVENHORST, 1829
Bassus electorius FABRICIUS, 1804 (nom. oblit.)
Theroscopus hemipteron (RICHE, 1791)
Ichneumon hemipterus FABRICIUS, 1793
Theroscopus pedestris (FABRICIUS, 1775)
- Ctenopelmatinae
- Alexeter segmentarius* (FABRICIUS, 1787)
Ichneumon segmentorius FABRICIUS, 1793
Ichneumon sectator THUNBERG, 1824
Campodorus marginalis (GEOFFROY, 1785)
Ichneumon histrio FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Euryproctus spec.
Euryproctus regenerator auct.
Hadrodactylus flavifrons (FABRICIUS, 1798)
Mesoleptidea cingulata (GRAVENHORST, 1829)
Ichneumon bidens FABRICIUS, 1798 (nom. oblit.)
Mesoleptidea prosouleuca (GRAVENHORST, 1820)
Ichneumon tricolor FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Scolobates auriculatus (FABRICIUS, 1804)
- Diplazontinae
- Diplazon laetatorius* (FABRICIUS, 1781)
Sussaba erigator (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon festivus FABRICIUS, 1798
Ichneumon festinator FABRICIUS, 1804
Syrphoctonus strigator (FABRICIUS, 1793)
- Ichneumoninae
- Achais oratorius* (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon dealbatus GMELIN, 1790 (nom. oblit.)
Alomya debellator (FABRICIUS, 1775)
Ichneumon ovator FABRICIUS, 1793
Amblyjoppa proteus (CHRIST, 1791)
Ichneumon laminatorius FABRICIUS, 1798
Ichneumon nigratorius FABRICIUS, 1804 (praeocc.)
Amblyteles armatorius (FORSTER, 1771)
Ichneumon bidentorius FABRICIUS, 1775
Ichneumon fasciatorius FABRICIUS, 1775
Barichneumon anator (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon biscutatus GMELIN, 1790 (nom. oblit.)
Callajoppa cirrogaster (SCHRANK, 1781)
Ichneumon lutorius FABRICIUS, 1787
Catadelphus arrogator (FABRICIUS, 1781)
Chasmias motatorius (FABRICIUS, 1775)
Coelichneumon ? serenus (GRAVENHORST, 1820)
Ichneumon restaurator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Coelichneumon comitator (LINNAEUS, 1758)
Ichneumon nigrator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Ichneumon narrator FABRICIUS, 1804
Cratichneumon culex (MÜLLER, 1776)
Ichneumon leucostoma GMELIN, 1790
Ichneumon quadricolor GMELIN, 1790
Ichneumon versicolor GMELIN, 1790
Ichneumon annulator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Ichneumon fabricator FABRICIUS, 1793
Cratichneumon flavifrons (SCHRANK, 1781)
Ichneumon frontalis GEOFFROY, 1785
Ichneumon tricolor RAZOUMOWSKY, 1789 (praeocc.)
Ichneumon generator OLIVIER, 1792
Cratichneumon fabricator auct.
Cratichneumon rufifrons (GRAVENHORST, 1829)
Ichneumon frontatorius FABRICIUS, 1793 (nom. oblit.)
Ctenichneumon castigator (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon ruficingulus SCHRANK, 1802
Ctenichneumon divisorius (GRAVENHORST, 1820)
Ichneumon obsoletorius FABRICIUS, 1793 (nom. oblit.)
Ctenichneumon edictorius (LINNAEUS, 1758)
Ichneumon erectorius FABRICIUS, 1798
Ctenichneumon repentinus (GRAVENHORST, 1820)
Ichneumon expeditorius FABRICIUS, 1794 (nom. oblit.)
Ctenochares bicoloris (LINNAEUS, 1767)
Ichneumon instructor FABRICIUS, 1793
Diphyus amatorius (MÜLLER, 1776)
Ichneumon laboratorius FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Diphyus fossorius (LINNAEUS, 1758)
Ichneumon atratorius FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Diphyus mercatorius (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon nugatorius FABRICIUS, 1794
Diphyus monitorius (PANZER, 1801)
Ichneumon interruptorius FABRICIUS, 1804
Diphyus ochromelas (GMELIN, 1790)
Ichneumon negatorius FABRICIUS, 1793
Diphyus quadripunctorius (MÜLLER, 1776)
Ichneumon jubulatorius MÜLLER, 1776
Ichneumon citreus CHRIST, 1791
Ichneumon intratorius FABRICIUS, 1793
Ichneumon pedatorius FABRICIUS, 1793
Ichneumon natatorius FABRICIUS, 1798
Dirophanes regenerator (FABRICIUS, 1804)
Phaeogenes rusticator WESMAEL, 1845
Eutanyactra glaucatoria (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon albiventrīs GMELIN, 1790 (nom. oblit.)

- Heterischnus filiformis* (GRAVENHORST, 1829)
Heterischnus truncator auct.
Heterischnus truncator (FABRICIUS, 1798)
Ischnus thoracicus GRAVENHORST, 1829
Hoplismenus ? axillatorius (THUNBERG, 1824)
Ichneumon armatorius FABRICIUS, 1787 (praeocc.)
Ichneumon cessator MÜLLER, 1776
Ichneumon custodiator FABRICIUS, 1793
Ichneumon oblongus SCHRANK, 1802
Ichneumon latrator auct.
Ichneumon primatorius FORSTER, 1771
Ichneumon grossiorius FABRICIUS, 1793
Linytus exhortator (FABRICIUS, 1787)
Lymantrichneumon disparis (PODA, 1761)
Ichneumon flavatorius FABRICIUS, 1794
Melanichneumon designatorius (LINNAEUS, 1758)
Ichneumon moratorius FABRICIUS, 1804 (praeocc.)
Neotypus coreensis UCHIDA, 1930
Ichneumon lapidator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Obtusodonta equitatoria (PANZER, 1786)
Ichneumon mediatorius FABRICIUS, 1804 (praeocc.)
Patroclodes sputator (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon semiannulatus SCHRANK, 1776 (nom. oblit.)
Ichneumon ferruginosus GMELIN, 1790 (nom. oblit.)
Ichneumon semiannulatus OLIVIER, 1792 (nom. oblit.)
Platylabus curtiorius (THUNBERG, 1824)
Platylabus pedatorius auct.
Protichneumon similatorius (FABRICIUS, 1798)
Spilichneumon occisorius (FABRICIUS, 1793)
Spilothyrates nuptatorius (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon fabricii SCHRANK, 1802
Syspasis carinator (FABRICIUS, 1798)
Ichneumon belleri HOLMGREN, 1878
Syspasis lineator (FABRICIUS, 1781)
Thyrates camelinus (WESMAEL, 1845)
Ichneumon certator MÜLLER, 1776 (nom. oblit.)
Ichneumon cardui SCHRANK, 1786 (nom. oblit.)
Ichneumon adustus GMELIN, 1790 (nom. oblit.)
Trogus lapidator (FABRICIUS, 1787)
Sphex anthracina SCOPOLI, 1763 (nom. oblit.)
Ichneumon coerulatus FABRICIUS, 1796 (praeocc.)
Ichneumon coerulatus FABRICIUS, 1804 (praeocc.)
- Mesochorinae
- Astiphromma aggressor* (FABRICIUS, 1804)
Mesochorus marginellus HOLMGREN, 1860
- Metopiinae
- Colpistrochia cincta* (SCOPOLI, 1763)
Ichneumon mandator FABRICIUS, 1787 (praeocc.)
Hypsicerca curvator (FABRICIUS, 1793)
Metopius dentatus (FABRICIUS, 1779)
Ichneumon fasciatus GEOFFROY, 1785
Ichneumon lunulatus VILLERS, 1789
Ichneumon micratorius (FABRICIUS, 1804)
- Metopius necatorius* (FABRICIUS, 1793)
Metopius connexorius WESMAEL, 1849
- Ophioninae
- Ophion obscuratus* FABRICIUS, 1798
Ophion obscurus FABRICIUS, 1804
- Pimplinae
- Apechthis compunctor* (LINNAEUS, 1758)
Ichneumon varicornis FABRICIUS, 1793
Clistopyga incitator (FABRICIUS, 1793)
Endromopoda arundinator (FABRICIUS, 1804)
Exeristes roborator (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon instigator ROSSI, 1790 (nom. oblit.)
Gregopimpla inquisitor (SCOPOLI, 1763)
Ichneumon visitator SCOPOLI, 1763 (praeocc.)
Ichneumon pennator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Iseropus stercorator (FABRICIUS, 1793)
Itoplectis maculatus (FABRICIUS, 1775)
Perithous scurra (PANZER, 1804)
Pimpla mediator FABRICIUS, 1804
Pimpla rufipes (MILLER, 1759)
Ichneumon instigator FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Pimpla turionellae (LINNAEUS, 1758)
Cryptus examinatus FABRICIUS, 1804
Theronia atalantae (PODA, 1761)
Ichneumon flavicans FABRICIUS, 1793
Ichneumon varius FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Cryptus variatorius FABRICIUS, 1804
Tromatobia lineatoria (VILLERS, 1789)
Tromatobia oculatoria auct.
- Rhyssinae
- Megarhyssa perlata* (CHRIST, 1791)
Ichneumon clavatus FABRICIUS, 1798
Megarhyssa vagatoria (FABRICIUS, 1793)
Ichneumon ferrugineus FABRICIUS, 1794 (praeocc.)
Rhyssella approximatus (FABRICIUS, 1793)
- Tersilochinae
- Barycnemis exhaustor* (FABRICIUS, 1798)
Diaparsis nutritor (FABRICIUS, 1804)
- Tryphoninae
- Cosmoconus elongatus* (FABRICIUS, 1775)
Exenterus amictorius (PANZER, 1801)
Ichneumon marginatorius FABRICIUS, 1793 (praeocc.)
Exyston sponsorius (FABRICIUS, 1781)
Tryphon latrator (FABRICIUS, 1781)
Tryphon auricularis THOMSON, 1883

Xoridinae

Xorides annulator (FABRICIUS, 1804)*Xorides irrigator* (FABRICIUS, 1793)*Xorides praecatorius* (FABRICIUS, 1793)*Ichneumon articulatus* GEOFFROY, 1785 (nom. oblit.)*Ichneumon falsatorius* OLIVIER, 1792 (nom. oblit.)

Nomina dubia

Dusona surrata (SCHRANK, 1781)*Ichneumon abbreviator* FABRICIUS, 1793*Ichneumon abrogator* SCHRANK, 1781*Ichneumon ani* GEOFFROY, 1785*Ichneumon barbator* FABRICIUS, 1793*Ichneumon colorator* VILLERS, 1789*Ichneumon dimidiator* FABRICIUS, 1781*Ichneumon fasciator* FABRICIUS, 1781*Ichneumon fuscatus* FABRICIUS, 1781*Ichneumon punctorius* FABRICIUS, 1787 (praeocc.)*Ichneumon saltator* FABRICIUS, 1781 (praeocc.)

Literatur

- AUBERT, J.-F. 1967: Ichneumonides Banchinae (= Lissonotinae) inédites d'Europe et du Proche-Orient. - Bull. Soc. Entomol., Mulhouse **1967**: 65-69.
- AUBERT, J.-F. 1969: Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 1. Pimplinae Xoridinae Acaenitinae. - Alfortville, Quatre Feuilles Éditeurs: 302 S.
- AUBERT, J.-F. 1978: Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 2. Banchinae et suppl. aux Pimplinae. - Échauffour, O.P.I.D.A.: 318 S.
- CARLSON, R. W. 1975: A replacement name for *Ichneumon coeruleator* FABRICIUS, 1804 (Hymenoptera: Ichneumonidae). - Proc. Entomol. Soc., Washington **77**: 305.
- CHRIST, J. L. 1791: Naturgeschichte, Klassifikation und Nomenclatur der Insekten vom Bienen, Wespen und Ameisengeschlecht. - Frankfurt am Main, Hermannische Buchhandlung: 535 S., 60 Taf.
- COQUEBERT, A. J. 1798-1804: Illustratio iconographica insectorum, quae in musaeis parisiis observavit et in lucem edidit Joh. Christ. FABRICIUS. Vol. I-III. - Parisiis, Typis Petri Didot Nati Majoris: 142 S., 30 Taf.
- DALLA TORRE, C. G. DE 1901-1902: Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. Vol. III. - Lipsiae, Verlag Wilhelm Engelmann: 1141 S.
- FABRICIUS, J. C. 1775: Systema entomologiae. - Flensburgi et Lipsiae, Officina Libraria Kortii: 30 + 832 S.
- FABRICIUS, J. C. 1776: Genera insectorum. - Chilonii, Litteris Mich. Friedr. Bartschii: XIV + 310 S. (zum Publikationsdatum siehe KARSHOLT, 1985: 27).
- FABRICIUS, J. C. 1779: Reise nach Norwegen mit Bemerkungen aus der Naturhistorie und Oekonomie. - Hamburg, Carl Ernst Bohn: LXIV + 388 + 12 S.
- FABRICIUS, J. C. 1781: Species insectorum. Tom. I. - Hamburgi et Kilonii, Carl Ernst Bohn: VIII + 552 S.
- FABRICIUS, J. C. 1787: Mantissa insectorum. Tom. I-II. - Hafniae, Christ. Gottl. Proft: XVI + 348 + 382 S.
- FABRICIUS, J. C. 1793: Entomologia systematica emendata et aucta. Tom. II. - Hafniae, Christ. Gottl. Proft: VIII + 519 S.
- FABRICIUS, J. C. 1794: Entomologia systematica emendata et aucta. Tom. IV. - Hafniae, Christ. Gottl. Proft: VI + 472 S.
- FABRICIUS, J. C. 1796: Index alphabeticus in entomologiam systematicam. - Hafniae, Proft & Storch: 175 S.
- FABRICIUS, J. C. 1798: Supplementum entomologiae systematicae. - Hafniae, Proft & Storch: II + 572 S.
- FABRICIUS, J. C. 1799: Index alphabeticus in supplementum entomologiae systematicae. - Hafniae, Proft & Storch: 53 S.
- FABRICIUS, J. C. 1804: Systema piezatorum. - Brunsvigae, Carolum Reichard: XIV + 440 S.
- FABRICIUS, J. C. 1805: (Index zum Systema piezatorum). - Brunsvigae, Carolum Reichard: 30 S.
- FABRICIUS, J. C. 1819: Autobiographie des Naturforschers FABRICIUS. - Kieler Blätter, Hamburg **1**: 88-117.
- FITTON, M. G. 1985: The *Ichneumon*-fly genus *Banchus* (Hymenoptera) in the Old World. - Bull. Br. Mus. Nat. Hist. (Ent.), London **51** (1): 1-60.
- FOURCROY, A. E. DE 1785: Entomologia parisiensis. - Paris, Panckoucke: VIII + 544 S.
- GEOFFROY, E. L. 1762: Histoire abrégée des insectes qui se trouvent aux environs de Paris. Tome II. - Paris, Durand: 690 S.

- GMELIN, J. P. 1790: Caroli a LINNÉ Systema naturae (Ed. XIII). Tom. I, Pars V. - Lipsiae, G. E. Beer: 2225-3020.
- GRAVENHORST, J. L. C. 1821: Additamenta ad descriptiones FABRICIANAS Ichneumonidum Musaei cel. def. HÜBNERI. - Mag. entomol., Halle 4: 259-275.
- GRAVENHORST, J. L. C. 1829: Ichneumonologia Europaea. Pars I-III. - Vratislaviae: XXXI + 830 + 989 + 1097 S.
- HILPERT, H. 1992: Zur Systematik der Gattung *Ichneumon* LINNAEUS, 1758 in der Westpalaearktisi (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). - Entomofauna, Suppl., Ansfelden 6, 1-389.
- HINZ, R. 1972: Zur Systematik und Ökologie der Ichneumoniden IV (Hym.). - Dt. entomol. Z., Berlin (N. F.) 19: 45-54.
- HOLMGREN, A. E. 1860: Försök till uppställning och beskrifning af de i Sverige funna ophionider. - K. Svensk. Vet. Akad. Handl., Stockholm (N. F.) 2 (8): 1-158.
- HORSTMANN, K. 1968a: Revision einiger Arten der Gattungen *Mesostenus* GRAVENHORST, *Agrothereutes* FOERSTER und *Ischnus* GRAVENHORST (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Entomophaga, Paris 13: 121-133.
- HORSTMANN, K. 1968b: Typenrevision der von ZETTERSTEDT beschriebenen Ichneumonidenarten (Hymenoptera). - Opusc. Entomol., Lund 33: 305-323.
- HORSTMANN, K. 1969: Bemerkungen über die Typusarten von vier Gattungen der Ichneumonidae (Hymenoptera). - Opusc. Zool., München 102 (1968): 1-4.
- HORSTMANN, K. 1971: Revision der europäischen Tersilochinen I (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Veröff. Zool. Staatssamml., München 15: 45-138.
- HORSTMANN, K. 1981: Revision der europäischen Tersilochinae II (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Spixiana, Suppl., München 4: 1-76.
- HORSTMANN, K. 1982: Revision der von PANZER beschriebenen Ichneumoniden-Arten (Hymenoptera). - Spixiana, München 5: 231-246.
- HORSTMANN, K. 1983: Die westpaläarktischen Arten der Gattung *Chirotica* FÖRSTER, 1869 (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Entomofauna, Linz 4: 1-33.
- HORSTMANN, K. 1987: Die europäischen Arten der Gattungen *Echthronomas* FÖRSTER und *Eriborus* FÖRSTER (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Nachrichtenbl. Bayer. Entomol., München 36: 57-67.
- HORSTMANN, K. 1990: Die westpaläarktischen Arten einiger Gattungen der Cryptini (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges., München 79: 65-89.
- HORSTMANN, K. 1992: Revisionen einiger von LINNAEUS, GMELIN, FABRICIUS, GRAVENHORST und FÖRSTER beschriebener Arten der Ichneumonidae (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges., München 82: 21-33.
- HORSTMANN, K. 1993: Revision der brachypteren Weibchen der westpaläarktischen Cryptinae (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Entomofauna, Ansfelden 14: 85-148.
- HORSTMANN, K. 1997: Revisionen von Schlupfwespen-Arten (Hymenoptera: Ichneumonidae, Braconidae, Eulophidae, Torymidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges., München 87: 109-119.
- HORSTMANN, K. 1998: Die europäischen Arten von *Megarhyssa* ASHMEAD, 1900 (Hymenoptera, Ichneumonidae). - Entomofauna, Ansfelden 19: 337-350.
- HORSTMANN, K. 1999: Revisionen von Schlupfwespen-Arten III (Hymenoptera: Ichneumonidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges., München 89: 47-57.
- HORSTMANN, K. 2000: Revisionen von Schlupfwespen-Arten IV (Hymenoptera: Ichneumonidae). - Mitt. Münch. Entomol. Ges., München 90: 39-50.
- KARSHOLT, O. 1985: Nomenklatur - Nomenclature. - In: SCHNACK, K. (Ed.): Katalog over de danske Sommerfugle. - Entomol. Meddel., København 52 (2-3): 21-41.
- KASPARYAN, D. R. 1971: [A revision of the Palaearctic species of the genus *Cosmoconus* FOERSTER (Hymenoptera, Ichneumonidae)]. - Trud. Vsesojuz. Entomol. Ob., Leningrad 54: 286-307.
- KERRICH, G. J. 1952: A review, and a revision in greater part, of the Cteniscini of the Old World (Hym., Ichneumonidae). - Bull. Br. Mus. Nat. Hist. (Ent.), London 2 (6): 305-459.
- KRIECHBAUMER, J. 1877: Ueber einige Synonyma des *Amblyteles fasciatorius* und *notatorius*. - Correspondenzbl. Zool.-Mineral. Ver., Regensburg 31: 50-53.
- LINNAEUS, C. 1758: Systema naturae (Ed. 10). Tom. I. - Holmiae, Laur. Salvii: II + 824 S.
- MORLEY, C. 1907: Ichneumonologia Britannica. The Ichneumons of Great Britain. II. Cryptinae. - Plymouth, James H. Keys: XVI + 351 S.

- MORLEY, C. 1909: On the Ichneumonidae of the BANKSian collection in the British Museum. - *Entomologist, Dorking* **42**: 131-137.
- MÜLLER, O. F. 1776: *Zoologiae danicae prodromus*. - Hafniae, Hallagerius: XXXII + 282 S.
- OEHLKE, J. 1967: Westpaläarktische Ichneumonidae 1: Ephialtinae. - In: FERRIERE, C. & VAN DER VECHT, J. (Eds.): *Hymenopterorum Catalogus* (nov. ed.), Pars 2. - s'Gravenhage, Dr. W. Junk: VII + 49 S.
- OLIVIER, M. 1792: *Encyclopédie méthodique. Histoire naturelle. Insectes. Tome 7*. - Paris, Panckoucke: 827 S.
- PANZER, G. W. F. 1797: *Faunae insectorum germanicae. Heft 45-47*. - Nürnberg, Felseckersche Buchhandlung.
- PANZER, G. W. F. 1804: D. Jacobi Christiani SCHAEFFERI iconum insectorum circa Ratisbonam indigenorum enumeratio systematica. - Erlangae, Joan. Jac. Palm: XVI + 260 S.
- PEETS, W. 1912: Die PANZER'schen Hymenopteren, ausgenommen die Apiden. Ein Versuch, sie zu deuten und systematisch zu ordnen. - *Jahresber. Niedersächs. Zool. Ver., Hannover* **2/4**: 65-77.
- PERKINS, J. F. 1952: European, and reputed British, Ichneumonidae in the Sir Joseph BANKS collection. - *Entomologist, Dorking* **85**: 66-68.
- PERKINS, J. F. 1960: Hymenoptera. Ichneumonoidea. Ichneumonidae, subfamilies Ichneumoninae II, Alomyinae, Agriotypinae and Lycorininae. - *Handbk. Ident. Br. Insects, London* **VII**, 2 (aII): 117-213.
- PODA, N. 1761: *Insecta musei graecensis*. - Graecii, Joann Baptist Dietrich: 7 + 127 + 12 S., 2 Taf.
- RAZOUKOWSKY, G. de 1789: *Histoire naturelle du Jorat et de ses environs; et celle des trois Lacs de Neufchatel, Morat et Bienne*. - Lausanne, Jean Mourer: XVI + 322 S., 3 Taf.
- ROGENHOFER, A. & DALLA TORRE, K. W. VON 1882: Die Hymenopteren in I. A. SCOPOLI's *Entomologia Carniolica* und auf den dazugehörigen Tafeln. - *Verh. Zool.-bot. Ges., Wien* **31**: 593-604.
- ROMAN, A. 1912: Die Ichneumonidentypen C. P. THUNBERGS. - *Zool. Bidrag, Uppsala* **1**: 229-293.
- ROMAN, A. 1914: Beiträge zur schwedischen Ichneumonidenfauna. - *Ark. Zool., Stockholm* **9** (2): 1-40.
- ROSSEM, G. VAN 1969a: A study of the genus *Meringopus* FOERSTER in Europe and of some related species from Asia (Hymenoptera, Ichneumonidae, Cryptinae). - *Tijdschr. Entomol., Amsterdam* **112**: 165-196.
- ROSSEM, G. VAN 1969b: A revision of the genus *Cryptus* FABRICIUS s. str. in the Western Palaearctic region, with keys to the genera of Cryptina and species of *Cryptus* (Hymenoptera, Ichneumonidae). - *Tijdschr. Entomol., Amsterdam* **112**: 299-374.
- ROSSI, P. 1790: *Fauna Etrusca. Tom. 2*. - Liburni, Thomas Masi e Sociorum: 348 S.
- SAWONIEWICZ, J. 1985: Revision of European species of the subtribe Endaseina (Hymenoptera, Ichneumonidae), I. - *Ann. Zool., Warszawa* **39**: 131-146.
- SCHAEFFER, J. C. 1767: *Icones insectorum circa Ratisbonam indigenorum. Vol. I, Pars II*. - Regensburg, Heinrich Gottfried Zunkel: 6 + 50 + 12 S., 50 Taf.
- SCHNEE, H. 1989: Revision der von GRAVENHORST beschriebenen und redescribierten Anomaloninae mit Beschreibung zweier neuer Arten (Hymenoptera, Ichneumonidae). - *Dt. Entomol. Z., Berlin (N. F.)* **36**: 241-266.
- SCHRANK, F. VON PAULA 1776: Verzeichniß einiger Insekten, derer im linneeanischen Natursysteme nicht gedacht wird. - *Beyträge zur Naturgeschichte, Leipzig*: 59-98.
- SCHRANK, F. VON PAULA 1781: *Enumeratio insectorum austriacae indigenorum*. - Augustae Vindelicorum, Klett & Franck: 22 + 550 S., 4 Taf.
- SCHRANK, F. VON PAULA 1782: Fortsetzung der kritischen Revision des Oesterreichischen Insectenverzeichnisses. - *Neues Magazin für Liebhaber der Entomologie, Zürich* **1**: 263-306.
- SCHRANK, F. VON PAULA 1786: *Baiersche Reise*. - München, Johann Baptist Strobl: 12 + 276 + 1 S.
- SCHRANK, F. VON PAULA 1802: *Fauna Boica. 2. Band, 2. Abt.* - Ingolstadt: 412 S.
- SCHWARZ, M. 1989: Ergebnisse von Typenuntersuchungen bei Schlupfwespen (Hymenoptera, Ichneumonidae, Cryptinae). - *Entomofauna, Linz* **10**: 293-304.
- SCHWARZ, M. 1995: Revision der westpaläarktischen Gattungen *Gelis* THUNBERG mit apteren Weibchen und *Thaumatogelis* SCHMIEDEKNECHT (Hymenoptera, Ichneumonidae). Teil 1. - *Linzer biol. Beitr.* **27**: 5-105.
- SCHWARZ, M. & SHAW, M. R. 1998: Western Palaearctic Cryptinae (Hymenoptera: Ichneumonidae) in the National Museums of Scotland, with nomenclatural changes, taxonomic notes, rearing records and special reference to the British check list. Part 1. Tribe Cryptini. - *Entomol. Gaz., Faringdon* **49**: 101-127.

- SCOPOLI, J. A. 1763: Entomologia carniolica. - Vindobonae, Joannis Thomae Trattner: XXX + 420 + 3 S., 43 Taf.
- TASCHENBERG, E. L. 1866: Die drei ersten Sektionen der Gattung *Ichneumon* GR. (unter Durchsicht der Typen aus GRAVENHORST's Sammlung). - Z. ges. Naturw., Halle **27**: 228-318.
- TOWNES, H. 1959: The present condition of the GRAVENHORST collection of Ichneumonidae. - Proc. Entomol. Soc., Washington **61**: 76-78.
- TOWNES, H. 1961a: Annotated list of the types of Nearctic Ichneumonids in European museums (Hymenoptera). - Proc. Entomol. Soc., Washington **63**: 103-113.
- TOWNES, H. 1961b: Some Ichneumonid types in European museums that were described from no locality or from incorrect localities (Hymenoptera). - Proc. Entomol. Soc., Washington **63**: 165-178.
- TOWNES, H. 1965: Labeling in the GRAVENHORST collection of Ichneumonidae (Hymenoptera). - Polsk. Pismo Entomol., Wroclaw **35**: 403-407.
- TOWNES, H. & CHIU, S. C. 1970: The Indo-Australian species of *Xanthopimpla* (Ichneumonidae). - Mem. Am. Entomol. Inst., Ann Arbor **14**: 372 S.
- TOWNES, H., MOMOI, S. & TOWNES, M. 1965: A catalogue and reclassification of the Eastern Palearctic Ichneumonidae. - Mem. Am. Entomol. Inst., Ann Arbor **5**: V + 661 S.
- TOWNES, H. & TOWNES, M. 1959: Ichneumon-flies of America North of Mexico: 1 Subfamily Metopiinae. Bull. U.S. Nat. Mus., Washington **216** (1): 1-318.
- TOWNES, H. & TOWNES, M. 1966: A catalogue and reclassification of the Neotropic Ichneumonidae. - Mem. Am. Entomol. Inst., Ann Arbor **8**: III + 367 S.
- TOWNES, H. & TOWNES, M. 1973: A catalogue and reclassification of the Ethiopian Ichneumonidae. - Mem. Am. Entomol. Inst., Ann Arbor **19**: IV + 416 S.
- TOWNES, H., TOWNES, M. & GUPTA, V. K. 1961: A catalogue and reclassification of the Indo-Australian Ichneumonidae. - Mem. Am. Entomol. Inst., Ann Arbor **1**: IV + 522 S.
- TSCHEK, C. 1870: Beiträge zur Kenntniss der österreichischen Cryptoiden. - Verh. Zool.-bot. Ges., Wien **20**: 109-156.
- TRENTEPOHL, J. J. 1825: Revisio critica generis Ichneumonis specierum, quae Kiliae in Cl. FABRICII museo adhuc superstites sunt. Sectio I. - Dissertatio, Kiliae, C. F. Mohr: 25 S.
- TRENTEPOHL, J. J. 1826: Revisio critica generis Ichneumonis specierum, quae Kiliae in Cl. FABRICII museo adhuc superstites sunt. - Isis (von OKEN), Jena **18**: 55-87, 216-239, 293-308.
- TRENTEPOHL, J. J. 1829a: Zehn Arten aus der Gattung *Ichneumon* FABR. in seinem Systemate Piezatorum, beschrieben nach den Original-Individuen in der TONDER-LUNDI'schen Sammlung zu Kopenhagen. - Isis (von OKEN), Jena **22**: 804-817.
- TRENTEPOHL, J. J. 1829b: Critische Revision der Gattung *Cryptus* FABR., nach den beyden Sammlungen in Kiel und in Kopenhagen. - Isis (von OKEN), Jena **22**: 817-871, 929-966.
- VILLERS, C. DE 1789: Caroli LINNAEI entomologia, faunae suecicae descriptionibus. Tom. III. - Lugduni, Piestre et Delamollière: 657 S., 10 Taf.
- YU, D. S. & HORSTMANN, K. 1997: A catalogue of World Ichneumonidae (Hymenoptera). - Mem. Am. Entomol. Inst., Gainesville **58** (1-2): VI + 1558 S.
- ZETTERSTEDT, J. W. 1838: Insecta Lapponica. Sectio secunda. Hymenoptera. - Lipsiae, L. Voss: 317-476.
- ZIMSEN, E. 1964: The type material of I. C. FABRICIUS. - Copenhagen, Munksgaard: 656 S.
- ZSCHACH, I. I. 1788: Museum N. G. LESKEANUM. Pars entomologia. - Lipsiae, I. G. Müller: II + 136 S., 3 Taf.

Anschrift des Verfassers:

Dr. KLAUS HORSTMANN
Lehrstuhl Zoologie III
Biozentrum, Am Hubland
D – 97074 Würzburg
Deutschland